



AUSSEER

Das Magazin der Stadtgemeinde Bad Aussee



Im Garten verwurzelt

Kräuterpädagogin Christine Egger über die Gründung ihres Wiesenatelier.
(Seite 12)



Nächte zum Genießen

An vier Terminen laden die Sommer-
nächte wieder zum Flanieren und
Gustieren ein. (Seite 17)



Ausseer Rundgang

Der neue Stadtrundgang lässt
sich sowohl mit Smartphone als
auch mit Broschüre begehen.
(Seite 26)



Zeitenloses Kulturerlebnis
der Vereinigung Wiener Staatsopernballett

mehr auf Seite 19



**Plaisir & Bad Aussee
feiern 40 Jahre**

mehr auf Seite 25

Inhalt

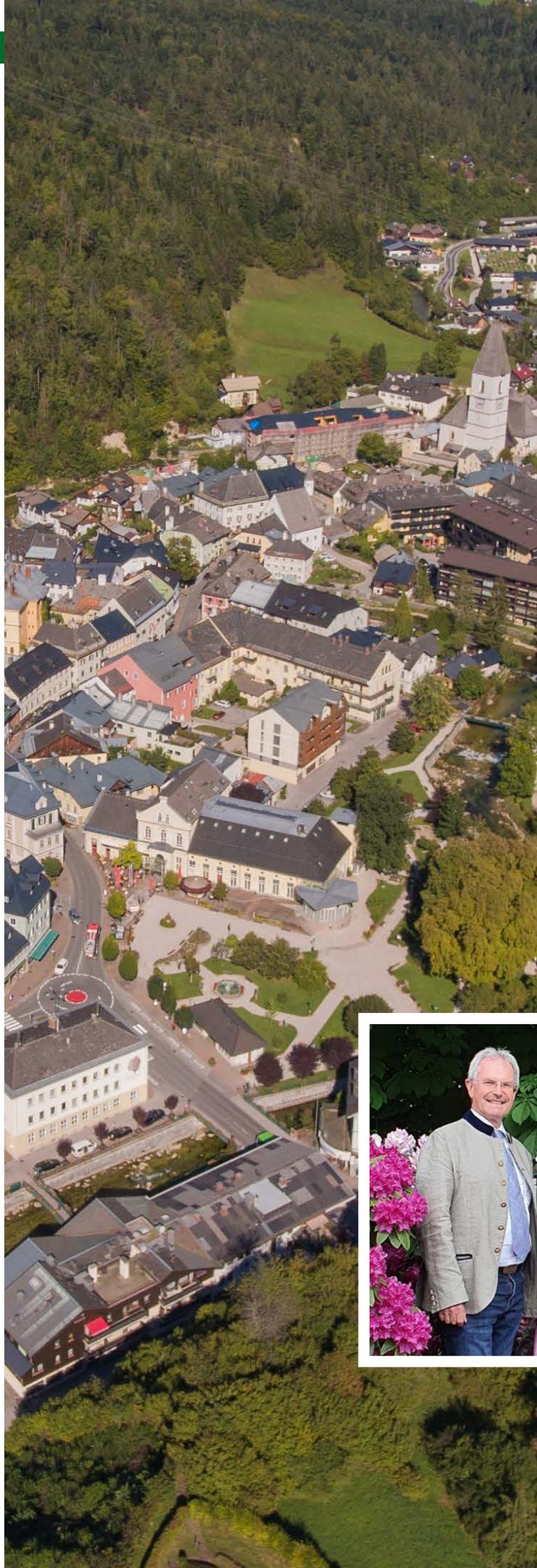
Jugend & Bildung	4
Stadtkindergarten • Mittelschule • Volksschule • HLW Bad Aussee • Schulsozialarbeit • Memory Camp	
Gemeindeleben • Engagement	8
Freiwillige Feuerwehren • Wasnerin • LOCALinfo.at • Lebenshilfe • Volkshilfe • VinziMarkt	
Wirtschaft	12
Wiesenatelier	
Natur & Umwelt	13
Bienen und Blumen • Frühjahrsputz • Alpengarten • BluatschwitzBlackBox	
Veranstaltungen	15
Kurkonzerte • Kindernotfallkurs • Sommernächte • Barocktage • Zeiteinsparungen	
Kultur	20
Kammerhofmuseum • Stadtbücherei	
Aus dem Rathaus	23
Mal-Motto • Studienförderung • Stellenausschreibung • Personalwechsel • Partnerstadt • Stadtrundgang • Stadtrat • Gemeinderat	
Wirtschaftshof • ASZ • Baustellen	28
Pool • Illegale Abfallsammlungen • Neuer Wirtschafts- hofeiter • Baustellen	
Gesundheit & Soziales • In Gedenken	30
Wald- und Wiesenstreifzug • Behindertenberatung • Reparaturbonus • Zeitpolster Ausseerland • Essen auf Rädern • Wasser- & Kanalgebühren • Ukrainische Flücht- linge • Wie wir gesund altern • Wir trauern um	
Bürgerservice	34
Des & Dos	36

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Bad Aussee
Für den Inhalt verantwortlich: Franz Frosch, Stadtgemeinde Bad Aussee,
Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee, Tel. 03622 52511
Redaktion: Johanna Hütter, Layout: Tamara Schweitzer
Druckerei: Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag Ges.m.b.H., Gröbming •
Fotorechte: Stadtgemeinde Bad Aussee, außer anders angegeben. Die
Rechte an Fotos der Inserenten liegen bei den entsprechenden Firmen.
Bei Einsendungen von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird
das Einverständnis zur honorarfreien Veröffentlichung vorausgesetzt. Der
Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eingesandtes Bildmaterial. •
Der AUSSEER ist kostenlos für alle Bewohner*innen von Bad Aussee und
kann außerhalb des Gemeindegebiets gerne als Jahresabonnement für
€ 24,- im Jahr bestellt werden.

Offenlegung

Grundlegende Richtung: Der AUSSEER dient zur Übermittlung amtlicher Mit-
teilungen und zur Information der Gemeindebürger*innen sowie der Gäste
von Bad Aussee über sie berührende Angelegenheiten bzw. das allgemeine
Gemeindegeschehen. Der AUSSEER erscheint mindestens viermal jährlich. •
Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberech-
tigung und geschlechtergerechte Schreibweise. Die Angabe von nur einer
Geschlechtsform impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen
Geschlechts. • Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.



Geschätzte Ausseerinnen und Ausseer, liebe Gäste,

die Zeit ist im Wandel. Stetig verändert sich die Welt und entwickelt sich weiter. Und wir Menschen entwickeln uns mit ihr. Umso schöner ist es, ab und an das Rad der Zeit anzuhalten und die Meilensteine zu feiern, die wir erleben durften und dürfen.

Vor 111 Jahren wurde Aussee feierlich der Titel "Bad" verliehen. Im Jahr 1911, zu einer Zeit, in der im gesamten Kaiserreich nur wenige "Bäder" existierten, wurde Aussee das Recht verliehen, sich Bad Aussee zu nennen. Ein Titel, den wir heute mit Selbstverständlichkeit tragen, der aber gleichzeitig mit Verantwortung und Fleiß einhergeht.

Ein weiteres Jubiläum feiert dieses Jahr das **grüne Steiermark-Herz**. Vor 50 Jahren vom Künstler Helmut Gross ins Leben gerufen ist das Grüne Herz heute viel mehr als eine Werbestrategie



v.l.n.r. Die Landtagspräsident*innen **Karl Wilfing** (Niederösterreich), **Manuela Khom** (Steiermark) und **Brigitta Pallauf** (Salzburg) mit Bürgermeister **Franz Frosch**.

der Tourismusbranche. Das weltbekannte Symbol steht für eine lebenswerte Region, für das offensive Bekenntnis zur steirischen Heimat und für die authentische Herzlichkeit der Steirer*innen.

Das 50-Jahr-Jubiläum teilt sich das Steiermark-Herz gewissermaßen mit dem Ausseer Lebkuchenherz. **Hugo Rubenbauer** feiert heuer sein 50-jähriges Betriebsjubiläum. Die mehr als 400 Jahre andauernde Erfolgsgeschichte des Ausseer Lebkuchens führt er gleichermaßen traditionsbewusst und innovativ fort.

Als die zwei österreichweit ältesten Mitglieder des Österreichischen Verbandes der Philatelisten gelten **Michael Pollner** und **Karl Pucher**. Sie feiern heuer ihr 70-jähriges Mitgliedsjubiläum in der Tauschstelle Donau – Bad Aussee.

Einen Umbruch erleben wir gerade auch an der Spitze der **steirischen Landesregierung**. An den abdankenden Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer möchte ich meinen großen Dank richten – für die entgegengebrachte (finanzielle) Unterstützung so mancher Projekte im Ausseerland. Dem nachrückenden Landeshauptmann Christoph Drexler wünsche ich für die neue Aufgabe als Landeschef alles Gute. Ich bin zuversichtlich, dass wir mit einer offenen und wertschätzenden Kommunikation sowie beiderseitigem Engagement ein gutes Fundament für die zukünftige Zusammenarbeit schaffen können.



Sprechzeiten

Ich freue mich über Terminanfragen im Sekretariat unter Tel.: 03622 52511

E-Mail:
buergermeisterbuero@badaussee.at

Auf unserer Des & Dos Foto-Seite finden Sie in dieser Ausgabe die Siegerfiguren des heurigen **Narzissenfestes**. Nach einer coronabedingten Pause konnte das traditionelle Blumenfest heuer wieder in voller Pracht stattfinden. Im Namen der Stadtgemeinde gratuliere ich den Gewinner*innen herzlich und bedanke mich bei allen Teilnehmenden und Mithelfenden für ihre großartige Arbeit.

Auch unsere **Schüler*innen** haben wieder einen Meilenstein erreicht und können nächste Woche das laufende Schuljahr abschließen. Sie dürfen nun in hoffentlich schöne und erholsame Ferien starten!

In diesem Sinne wünsche ich allen Ausseerinnen und Ausseern, unseren Gästen und Freund*innen einen genussvollen Sommer, viel Gesundheit und Gottes Segen!

Euer Bürgermeister
Franz Frosch

Für die 20 "Schulanfänger"
beginnt im Herbst der Schulalltag.

Wo ist nur die Zeit geblieben?

DAS fragen wir uns wohl alle öfter. Umso wichtiger ist den Kindergartenpädagoginnen und -betreuerinnen des Stadtkindergartens Bad Aussee, aus jedem Tag einen ganz besonderen zu machen.

Mit Ende dieses Betreuungsjahres verlassen den Stadtkindergarten 20 Kinder, um im Herbst in die Schule zu starten. Damit unseren "Schulanfängern" ein möglichst reibungsloser Übergang in die Schule ermöglicht wird, führt das Kindergartenpersonal mit ihnen gezielte Angebote durch. Diese dienen dazu, bestimmte Fähigkeiten und Fertigkeiten wie Wahrnehmung, Sprache, soziale Fähigkeiten,

Konzentration und Ausdauer, Aufnahmefähigkeit, Grob- und Feinmotorik sowie Selbstständigkeit und Selbstvertrauen zu fördern.

Nur so kann das Schulpersonal in einem weiteren Schritt daran anknüpfen, das "Lesen, Schreiben und Rechnen lernen" fördern und ausbauen. Denn um ein Haus zu bauen, muss bekanntlich auch zuerst der Grundstein gelegt werden.

Bevor es ab in die wohlverdienten Ferien geht und der Stadtkindergarten seinen Schulanfängern endgültig "Auf Wiedersehen" sagt, wird gemeinsam im Garten eine Verabschiedung gefeiert.

Wir wünschen allen Kindern einen erholsamen Sommer und den Schulanfänger*innen einen schönen Schulstart im Herbst!



Ukraine Hilfsprojekt an der Mittelschule Bad Aussee

Auf Initiative von Andrea Strimitzer und der Pfarre Maria Kumitz wurde im April ein Hilfsprojekt für die Ukraine gestartet, an dem sich die Mittelschule Bad Aussee tatkräftig beteiligte.

Innerhalb kürzester Zeit zeigten Kinder, Eltern und Lehrpersonen Hilfsbereitschaft und trugen unzählige Sach- und Geldspenden zusammen. Die Spenden wurden von den Schüler*innen in eigens genähte Beutel verpackt und mit Grußbotschaften versehen.

Insgesamt konnten 150 gefüllte Beutel und € 300,- an die Pfarre Maria Kumitz übergeben werden, welche in der darauffolgenden Woche direkt zu

Hilfsbedürftigen an der ukrainischen Grenze gebracht wurden.

Abgeschlossen wurde das Hilfsprojekt an der Mittelschule mit einem Friedenstag vor den Osterferien. In jeder Klasse wurden Palmbuschen gebunden und mit gelben und blauen Bändchen versehen.

Im Rahmen des Ostergottesdienstes wurde nochmal auf das Thema aufmerksam gemacht und Pfarrer Dr. Michael Unger segnete die Palmbuschen. Ein schönes Zeichen der Solidarität und des Mitgefühls!

Ein Zeichen für den Frieden – symbolisch und mit Sachspenden zeigen die Schüler*innen der MS Bad Aussee wie's geht!



Beim Konzert der Musikschwerpunkte zeigten die Kinder ihr Können.



Verabschiedung der 4.-Klassler: Für ihre Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute!

Mit Schwung durch den Frühling an der VS Bad Aussee

Mit den Lockerungen bezüglich der Pandemie konnten wieder vermehrt Schulveranstaltungen und Lehrausgänge an der VS Bad Aussee durchgeführt werden. Die Kinder und die Pädagog*innen freuten sich gleichermaßen über ein Stück "Normalität".

Die 3. und 4. Klassen der Volksschule Bad Aussee beschäftigen sich im heurigen Schuljahr ganz besonders mit unserem Klima, dem Umweltschutz und was der Klimawandel für uns bedeutet. Ebenso werden Begriffe wie "Atmosphäre" und "Treibhauseffekt" genauer unter die Lupe genommen und erforscht. Gemeinsam mit DI Anna Gaibinger (der-wasserwirt.at) lernen die Kinder über das gesamte Schuljahr verteilt den Wasserkreislauf sowie Begriffe wie Wetter und Klima, Auslöser für den Klimawandel und mögliche Lösungen näher kennen. Spiele, Experimente und Vorträge mit und für die Schüler*innen bieten ein spannendes Programm. Am Ende dieses Schuljahres erhalten die Kinder im Zuge einer Abschlussexkursion für ihre aktive Teilnahme die Auszeichnung zum "Klimaranger".

Danke an dieser Stelle an DI Anna Gaibinger, die sich mit ihrem enormen Wissen allen Fragen der Kinder stellt und sie so sensibler für ein sehr

wichtiges Thema unserer Zeit macht. Am 5. Mai unternahmen die beiden 4. Klassen der VS Bad Aussee einen Ausflug nach Salzburg. Nach einer spannenden Auffahrt mit der Festungsbahn gab es eine Führung, bei der die Kinder viele interessante Informationen erhielten und einen tollen Blick über die Stadt Salzburg genießen konnten. Anschließend besuchten die Kinder das Haus der Natur und das Science Center, wo sie selbst Experimente zum Thema "Energie und Heben" durchführen konnten. Ein Spaziergang durch den Mirabellgarten und ein Eis durften danach natürlich auch nicht fehlen.

Am 13. Mai fand das erste Konzert der Musikschwerpunkte an der Volksschule Bad Aussee statt. Die Kinder aus den Freigegegenständen MuTh (Chor und Theater), Volksmusik & Musikwerkstatt gaben unter anderem "Salibonani", "Hoi Hoi Lumpenschuah", "Übern See" u.v.m. zum Besten. Höhepunkt war die Performance der Kinder von "Ich will jetzt gleich König sein" aus "König der

Löwen". Eine Besonderheit stellten die Soloauftritte einzelner Kinder dar. Ein großer Dank gilt den Kindern und Eltern für die Unterstützung. Videos dazu sind auf <https://vsbadaussee.at> zu finden.

Mit großer Freude sehen die Kinder und Pädagog*innen der VS Bad Aussee den restlichen Schulwochen mit den verbleibenden Ausflügen und Veranstaltungen sowie den erholsamen Sommerwochen entgegen.

Im Laufe des letzten Schuljahres wurden die Kinder der 3. und 4. Klassen zum "Klimaranger" ausgebildet.





Mehr als nur Ernährung an der HLW Bad Aussee

Die HLWplus Bad Aussee beweist sich stetig als wertvolle und innovative Bildungsinstitution im Ausseerland, die neben dem fundierten Fachwissen auch der praktischen Umsetzung große Bedeutung zuschreibt. Im heurigen Frühjahr stechen vor allem die Projektwoche der 3. Klasse sowie die kulinarische Genussreise der 4. Klasse hervor.

"Wer keine Zeit für die Gesundheit hat, wird später viel Zeit für die Krankheit haben müssen", so die Schulärztin Dr. Marion Jansenberger am Einführungsabend der Projektwoche zu den Schüler*innen der 3. Klasse. Als Projektpartner hat Fachvorstand Christian Moser das Gesundheitshotel Vivamayr und das Auszeit- und Wellnesshotel Wasnerin an Bord geholt.

Ernährung und Bewegung im Wechselspiel

Im Laufe einer Woche kochten die Schüler*innen unter anderem mit Chefkoch Stefan Mühlbacher und setzten den Schwerpunkt auf achtsa-

men Essen. Gegen Ende der Woche startete die Klasse unter Anleitung ihrer Lehrerin MMag. Katharina Hilbrand mit Yoga in den Tag. Danach gestaltete Mag. Dagmar Binna im Sinne des Ausbildungsschwerpunktes Gesundheitsmanagement einen abwechslungsreichen Bewegungstag. Nach sehr positiven Rückmeldungen werden die Erkenntnisse dieser Woche in das Standardprogramm der HLWplus in Bad Aussee übernommen.

Dem Genuss auf der Spur

Kurz vor ihrer Abschlussprüfung für den Bereich Küche & Service bekam die 4. Klasse noch einen Motivationschub durch die Begegnung mit Spitzenkulinarik in Wien.

Es begann mit einer Führung und Weinverkostung im seit 1774 bestehenden Traditionsweingut Cobenzl, das mittlerweile vollständig auf biologische Bewirtschaftung umgestellt hat. Strom wird aus Solarenergie erzeugt, als Dünger im Weinberg dient Bio-Kompost und es gibt sogar eine kleine Bio-Imkerei. So entstehen regelmäßig Weine, die von Falstaff über 90 Punkte bekommen.

Im 3-Hauben-Restaurant "Das Schick" bereitete Chefkoch Gerasimos Kavalieris ein perfektes Menü in fünf Gängen

zu, in dem er den Bogen von seiner mediterranen Heimat zur österreichischen Küche spannte. Natürlich sahen die Prüfungsanwärter*innen auch dem Servicepersonal ganz genau auf die Finger, um sich etwas abzuschauen.



Die kulinarische Wienreise ließ Genießherzen höher schlagen.

Am nächsten Tag bildete nach einem kurzen Abstecher ins Schweizerhaus der Besuch beim Genuss-Festival im Stadtpark, der dabei zu einem Feinschmecker-Hotspot wird, einen weiteren Höhepunkt.

Über 100 Produzent*innen kulinarischer Köstlichkeiten präsentierten dabei ihre Spezialitäten, erzählten über den Produktionsprozess und gaben einen Einblick in ihr Handwerk. "So macht man jungen Leuten Lust auf den Bereich Gastronomie, der für uns im Ausseerland so wichtig ist", zog der Organisator, Fachvorstand Christian Moser, sehr zufrieden Bilanz über diese Tage in Wien.



In geselliger Runde wurden die Gerichte der HLW-Schüler*innen verkostet.

mes Essen. Sie besuchten die Mayrei sowie das Hotel Die Wasnerin, um von den Philosophien der prämierten Einrichtungen sowie deren praktischer Umsetzung zu lernen.



Wie Teamwork gelingen kann, zeigten die Schüler*innen bei der "Sumpfüberquerung". ▶

Gemeinsam sind wir stärker

Ob in der Schule oder später im Arbeitsleben, Teamwork ist in vielen Bereichen gefragt. Doch was zeichnet ein Team aus? Was braucht es, um Aufgabenstellungen gemeinsam erfolgreich bewältigen zu können?

Mit diesen und weiteren Fragen setzten sich die Schüler*innen der 1b und 2b Klasse der MS Bad Aussee gemeinsam mit ihrer Schulsozialarbeiterin und ihren Klassenvorständ*innen im Rahmen eines Workshops auseinander.

Verschiedene, von der Schulsozialarbeit vorbereitete, gruppendynamische und erlebnispädagogische Übungen stellten die Schüler*innen vor schwierig anmutende Aufgabenstellungen.

So waren die Schüler*innen beispielsweise gefordert, gemeinsam einen "Sumpf" zu passieren, für dessen Über-

querung Hilfsmittel zur Verfügung standen, jedoch in nicht ausreichender Menge für alle.

Das Einbringen eigener Fähigkeiten und Stärken, Kreativität im Finden von Lösungen und Kommunikation waren hier genauso gefragt, wie die Fähigkeiten, Kompromisse zu schließen, aufeinander Rücksicht zu nehmen und mit zwischenzeitlichen Misserfolgen umzugehen.

Bei sehr kniffligen Aufgabenstellungen war auch das Einlegen einer "Nervenausschüttung" – wie ein Schüler es



Fotos: Sera Soziale Dienste gGmbH

nannte – hilfreich, um im Anschluss daran wieder gestärkt das gemeinsame Ziel verfolgen zu können. Die Schüler*innen meisterten so als Klasse die ihnen gestellten Herausforderungen mit großer Bravour und zeigten, dass man gemeinsam stärker ist.

Ihre Schulsozialarbeiterin an der MS+PTS Bad Aussee

Elisabeth Rechberger, BA

Mobil: 0676 840 830 311

elisabeth.rechberger@sera-liezen.at

Facebook: @sera.schulsozialarbeit



Foto: Astrid Albrecht

Memory Camp in Aussee

Auch heuer findet wieder das beliebte Memory Sportcamp in der 3. Ferienwoche (25.7.–29.7.) am Fußballplatz in Bad Aussee statt.

Kinder ab 4 Jahren werden von geschulten Trainer*innen fünf Tage lang (jeweils von 8–17 Uhr) mit lustigen und sportlichen Angeboten betreut. Tolle Spiele, Turniere, gemeinsames Essen und Jausnen gehört genauso dazu wie ein harmonisches und wertschätzendes Miteinander. Soziale Kompetenzen und Spiele, die die rechte

und linke Gehirnhälfte vernetzen, und somit den Kindern zu leichterem Lernen verhelfen, sind wichtige Säulen der Sportcamps, die auch heuer wieder in neun Orten in der Obersteiermark angeboten werden.

Online Anmeldungen bitte unter www.selbst-bewusst-lernen.at.

Wehrversammlungen der Feuerwehren

Foto: HBI Marco Oberfrank



FF Eselsbach-Unterkainisch

HBI Marco Oberfrank konnte in der letzten Wehrversammlung der FF Eselsbach-Unterkainisch von 206 Einsätzen, Übungen und Tätigkeiten in diesem Jahr, für welche die Feuerwehrkamerad*innen insgesamt 2.682 Stunden aus ihrer Freizeit aufbrachten, berichten. Die Kamerad*innen leisteten wieder Großartiges und meisterten körperliche als auch oftmals psychisch belastende Einsätze vorbildhaft. EOBI Christian Steyrer erhielt die Verdienstmedaille für 50 Jahre Mitgliedschaft und HFM Johann Pürcher wurde für erstaunliche 70 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Das Führungsduo bestehend aus HBI Marco Oberfrank und OBI Harald Pürcher wurde einstimmig für die nächsten 5 Jahre wiedergewählt.



Foto: FF Reitern

FF Reitern

Bei der heurigen Wehrversammlung der FF Reitern konnte HBI Franz Loitzl zahlreiche Ehrengäste und 43 Kamerad*innen begrüßen. Im letzten Jahr konnten 34 Einsätze (insgesamt 2.700 Stunden), davon 24 technische Einsätze, 8 Brandmeldealarme, 5 Übungen und 2 Transportfahrten für den Bergrettungsdienst verbucht werden. HLM d. V. Herbert Köberl wurde für seine 40-jährige ehrenvolle Tätigkeit geehrt. OBI Gerald Amon wurde für seine 10-jährige Tätigkeit als Kommandant-Stellvertreter gedankt. Bei den Neuwahlen wurden HBI Franz Loitzl als Kommandant und OBM d. F. Robert Gaßner als sein Stellvertreter gewählt. Den Ansprachen der Ehrengäste entnahm man, dass sie trotz der schwierigen Zeit erfreut sind, so viele junge Mitglieder in den Reihen der FF Reitern zu sehen.



Auszeichnung für Die Wasnerin

Das Hotel Die Wasnerin wurde mit dem **hundehotel.info Award 2022** ausgezeichnet und zählt somit zu den besten Unterkünften für den Urlaub mit Hund. Die Redaktion von hundehotel.info ermittelt jährlich die 50 besten Hotels für den Urlaub mit Vierbeiner. Bereits zum dritten Mal wurde der hundehotel.info Award an Top-Hundehotels in Europa verliehen. 645 hundefreundliche Unterkünfte aus 10 europäischen Ländern standen zur Auswahl. Nur die besten 50 erhalten die Auszeichnung des hundehotel.info Awards. Durch diese Auszeichnung bereichert das heimische Hotel Die Wasnerin die Tourismusregion Ausseerland – Salzkammergut um eine weitere qualitative Facette der Kund*innenfreundlichkeit und des Komforts.

Foto: Tina Reiter



WIR SETZEN EIN ZEICHEN FÜR UNSERE ZUKUNFT

LOCALinfo.at - Ausseerland

Hier geht's ums Finden!

Die Idee hinter LOCALinfo.at ist, die vielen Informationen rund um unser Ausseerland für Einheimische und Gäste zusammen zu fassen. Jeder kann diese Informationen, ohne Anmeldung oder Download einer App, mit dem eigenen Handy überall und jederzeit abrufen.

Wer kennt das nicht: Wann geht der nächste Bus? Welches Restaurant hat gerade geöffnet? Stundenlanges Herumsuchen auf tausenden Websites. Es geht jetzt viel effizienter: Einfach via Homepage-Adresse, QR-Code oder NFC-Schnittstelle auf alle Infos der Region zugreifen. Durch die verankerten Komfortfunktionen wird bequem mit einem Klick eine Route zum gewählten Ziel geplant oder die gewünschte Telefonnummer angerufen.

"LOCALinfo.at-Aufkleber" wurden im ganzen Ausseerland verteilt und z. B. an Parkscheinautomaten angebracht.

Aber auch bei den teilnehmenden Betrieben findet man die Aufkleber an den Eingangstüren, über welche man direkt auf die Homepage www.localinfo.at zu den gewünschten Infos gelangt. "LOCALinfo.at - Ausseerland" reicht vom Pötschenpass bis zur Klachau und ist am 25. Mai mit den Kategorien Gastronomie und Hotellerie online gegangen. Weitere Kategorien wie Nahverkehr, Freizeitangebote, regionale Betriebe u. v. m. folgen, somit wächst die Plattform von Woche zu Woche.



Foto: Lebenshilfe

Bgm. Franz Frosch, Verena Rastl, Hanna Kamrat (Vorsitzende der Selbstvertreter Österreich), Robert Saugspier (Lebenshilfe Wien) und STR Alexandra Steinwider

Inklusion soll für alle gelten!

Unsere Gesellschaft besteht aus unterschiedlichsten Menschen und jeder möchte Teil dieser Gesellschaft sein. Im Idealfall darf jeder so sein, wie er ist und zur Gemeinschaft seinen ganz persönlichen Teil beitragen. Das versteht man unter Inklusion.

Die Lebenshilfe Österreich hat, um auf dieses Menschenrecht und die Gleichstellung für Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen, zum Tag der Inklusion aufgerufen.

Im Mai wurden daher in vielen Gemeinden Österreichs von Gemeinde-

vertreter*innen und Kund*innen der Lebenshilfe Bäume gepflanzt, als Symbol des Gemeinsamen.

Die Lebenshilfe Ausseerland bedankt sich beim Stadtrat der Stadtgemeinde Bad Aussee, allen voran bei Bgm. Franz Frosch, für die Unterstützung im Rah-

men dieses Projektes. Ein Dank gilt auch dem Stadtgärtner Angelo Egger sowie der Firma Landmarkt Aussee für ihr Sponsoring. Gemeinsam konnte im Frühjahr ein Baum im Kurpark gepflanzt werden.

Großes Engagement der Volkshilfe

Am 5. Mai fand, unter Anwesenheit der Präsidentin der Volkshilfe Steiermark Barbara Gross, die Generalversammlung des Bezirksvereins Ausseerland-Salzkammergut statt.

Die Präsidentin Barbara Gross bedankte sich bei der Vorsitzenden Johanna Erhart und ihrem Team herzlich für ihr Engagement und die vielen Hilfsleistungen in der Region. "Insgesamt wurden in den letzten Jahren ca. 6.400 ehrenamtliche Stunden geleistet. Durch die Ukraine-Krise und die Betreuung der Geflüchteten sowie der extremen Teuerung bei Wohnen, Essen und Energie wird das im heurigen Jahr sicherlich noch viel mehr", meint die Vorsitzende mit Blick in das kommende Jahr. Sie konnte auf viele Aktionen und Initiativen hinweisen, die vom Bezirksverein absolviert wurden. Neben dem Schüler*innen-Besuchsdienst im Seniorenzentrum Bad Aussee, der leider die letzten 2 Jahre nicht stattfinden konnte, werden vom Bezirksverein Aktionen wie zum Beispiel die Schulstartaktion "Dabei sein ist alles", Anträge zur Armutsbekämpfung, "Kinderarmut abschaffen" oder der "Weihnachtswunschbaum" organisiert. Zur Finanzierung der Vorhaben ist der Bezirksverein auf Mitgliedsbeiträge

und Spenden angewiesen. Zusätzlich werden Flohmärkte und ähnliches organisiert und im Rathaus Bad Aussee steht eine Bücherkiste, um Einnahmen zu lukrieren. Großen Dank richtet der Bezirksverein an die Gemeinden des Ausseerlandes sowie an viele Firmen und Betriebe im Ausseerland, die die Volkshilfe großzügig unterstützen. Aber auch zahlreiche Privatpersonen greifen immer wieder finanziell unter die Arme. "Wir sehen dies als Wertschätzung und als Anerkennung für unsere Arbeit und sagen herzlichen Dank!", betont Johanna Erhart. Die "Initiative – Ukraine" kümmert sich um geflüchtete Menschen aus der Ukraine und ihre Anliegen. Koordinatorin Karin Marl ist Ansprechpartnerin für Geflüchtete und Quartiergeber oder solche, die es noch werden möchten. Jeden letzten Montag im Monat von 16–18 Uhr gibt es ein "Begegnungs-Cafe" im Pfarrheim Bad Aussee. Die Präsidentin der Volkshilfe Steiermark ging in ihrem Bericht auf die Geschichte der Volkshilfe ein, die heuer



Foto: Volkshilfe BV Ausseerland

Der neue Vorstand mit Präsidentin Barbara Gross (nicht am Foto Renate Hillbrand)

bereits ihr 75-jähriges Bestehen feiert. "Benachteiligungen beseitigen – Erfolge ermöglichen" ist der Leitspruch der Volkshilfe und der wird tagtäglich gelebt. Im Rahmen der Generalversammlung fanden neben Neuwahlen auch Ehrungen verdienter Mitglieder statt. Als Dank und Anerkennung für besondere Verdienste um die Volkshilfe erhielten die Vorsitzende Johanna Erhart und ihre Stellvertreterin Steffi Machart die "Josef-Afritsch-Plakette" sowie Josef Grill die "Goldene Volkshilfe Nadel".

Spendenkonto: Oberbank Bad Aussee
IBAN: AT80 1500 0008 4107 5583
Kennwort: Ukraine

Koordinatorin: Karin Marl
Handynr.: 0676-7245665
Mail: bv.ausseerland@stmk.volkshilfe.at

AIS 24 STUNDEN BETREUUNG

- > **Kostenlose Beratungsgespräche**
- > **Laufende Begleitung & Beratung** während der gesamten Betreuungszeit
 - > Laufende **Hausbesuche**
 - > **AIS Trainingscenter** (mit österreichischen Trainern) zur Weiterbildung selbstständiger Personenbetreuer - **für eine optimale Betreuung zu Hause**
- > **Übernahme aller bürokratischen Angelegenheiten, inkl. Förderantrag**
 - > Auch **Kurzzeitbetreuung** bzw. **Urlaubsvertretung** möglich
 - > **100%ige Rechtssicherheit**
 - > Jährlich über **1.000 zufriedene Kunden**



Heidi Grundner

Gebietsbetreuung Bezirk Liezen, Ennstal, Steirisches Salzkammergut



www.ais-24stundenbetreuung.com

Kontaktieren Sie mich gerne:

+43 664 / 88 73 38 72

heidi.grundner@ais-24stundenbetreuung.com



Mitarbeiter*innen des VinziMarktes Bad Aussee mit Obmann Markus Grieshofer

10 Jahre VinziMarkt in Bad Aussee

Am 11. April feierte der Vinzmarkt Bad Aussee sein 10-jähriges Jubiläum. Obmann Markus Grieshofer konnte neben fast allen ehrenamtlich Tätigen auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Einige Vertreter*innen von den Vinziwerken aus Graz reisten extra zur Feier ins Ausseerland an. Dies darf als große Wertschätzung für die Arbeit der Vinzengemeinschaft Bad Aussee gewertet werden.

Die Vinzengemeinschaften bilden weltweit Gruppen, die selbstständig und unabhängig voneinander auf Basis der Ehrenamtlichkeit bemüht sind, Armen das Leben zu erleichtern beziehungsweise sie wieder in die Gesellschaft einzugliedern.

Derzeit gibt es in 153 Ländern 51.000 Gruppen, die mit über einer Million Mitgliedern die größte Laienorganisation der Welt darstellen. In Österreich sind es 165 Vinzengemeinschaften – eine davon ist die Vinzengemeinschaft Bad Aussee. Mentor und Gründer der VinziWerke in Österreich ist Herr Pfarrer Wolfgang Pucher.

Der Vinzmarkt in Bad Aussee

Die Vinzengemeinschaft in Bad Aussee wurde im November 2011 gegründet. In der Vorlaufzeit gab es den "Vinzmarkt", ins Leben gerufen von Rosemarie Baldauf, der dann unter Mithilfe von Herrn Pfarrer Pucher in die VinziWerke eingegliedert und als Vinzmarkt weiterbetrieben wurde. Im Jahr 2013 hat dann der langjährige Obmann Herr Otto Marl, damals

als Bürgermeister, die Geschicke der Vinzengemeinschaft Bad Aussee und des VinziMarktes übernommen. In seiner Amtszeit konnte die Arbeit der Vinzengemeinschaft positiv vorangetrieben und somit viel erreicht werden. Von den derzeit 20 Mitarbeiter*innen wurden in den letzten 10 Jahren ca. 20.000 Stunden geleistet. Das erwirtschaftete Geld kann in Form von Unterstützungen und Förderungen ausbezahlt werden, um damit bedürftigen Mitmenschen zu helfen.

In erster Linie werden bedürftige Privatpersonen von der Vinzengemeinschaft unterstützt. Allerdings werden auch andere ehrenamtliche Organisationen, wenn sie für ihre Arbeit an bedürftigen Mitmenschen Hilfe brauchen, unterstützt.

So konnte der Verein dem Ehrenamt der Volkshilfe Ausseerland-Salzkammergut mit vier Pflegebetten tatkräftig unter die Arme greifen. Diese Pflegebetten werden an kranke und pflegebedürftige Mitmenschen verliehen. Steffi Machart wurde anlässlich der

10 Jahres-Feier symbolisch ein Foto der Betten übergeben.

Ein ganz besonderer Dank

für die Unterstützung und Zusammenarbeit gilt:

- allen Geschäften, von denen der Vinzmarkt die Lebensmittel und sonstige Waren bezieht,
- Familie Haunold für die günstige Zurverfügungstellung des Geschäftslokals,
- den Gemeinden des Ausseerlandes,
- dem Zentralrat der Vinzengemeinschaften,
- der Koordinatorin der VinziWerke, Frau Amrita Böker mit ihrer Stellvertreterin Frau Baloch, und
- unserem Mentor Herrn Pfarrer Wolfgang Pucher.

Bevor alle Beteiligten zum gemütlichen Teil des Abends übergingen, bedankte sich Obmann Markus Grieshofer bei allen und schloss die Feier mit einem Zitat von Vinzenz von Paul: "Als einen glücklichen Tag sollten wir den betrachten, an dem wir etwas Böses verhindert oder etwas Gutes getan haben."



Wiesenatelier
Christine Egger

Was braucht Gemüse, um gut zu wachsen? Wie konserviere ich meine Ernte am besten? Das und vieles mehr verrät Christine Egger in ihren Workshops.

Vielfalt statt Einfach

Die Berufung zum Beruf zu machen? Das ist wohl ein Traum, der in uns allen schlummert. Christine Egger macht das mit ihrem Wiesenatelier zur Realität und rückt Selbstversorgung, Kreislaufwirtschaft und Permakultur wieder in den Fokus.

Zurück zur Natur, zum Bodenständigen. Gleichzeitig effizientes Arbeiten und mit möglichst wenig Aufwand möglichst viel für eine Gemeinschaft rausholen.

Diese Leitlinien begleiten Christine Egger bei ihrem neu eingeschlagenen Berufsweg in der Hugo-Cordignano-Promenade. Mit dem Wiesenatelier hat sie sich selbst und ihre Arbeit im Garten zur Marke gemacht.

Hinter dem satten Grün ihres Gartens steckt System. Christine und ihr Partner Jürgen tun ihr Bestes, die Beete möglichst ideal und effizient – das heißt ohne Leerzeit und mit rechtzeitigem Vorziehen der nachkommenden Pflanzen – zu nutzen.

Reichhaltiges Angebot

Sei es der Gemüseanbau und die -konservierung, die vielfältige Kräuterverarbeitung, die Erzeugung von Naturkosmetik oder die Herstellung von Kompost – Christines Augen leuchten, wenn sie von ihrer Arbeit im heimischen Garten berichtet.

Ihr Wissen, ihre Erfahrung und praktische Umsetzungstipps möchte sie durch Workshops und Kräuterwanderungen an Interessierte weitergeben. Auch der Verkauf von heimisch vorgezogenen

Setzlingen oder anderen Naturprodukten könnte in Zukunft ein Teil des Wiesenateliers werden.

Dem Grünen auf der Spur

Der ausgebildeten Kräuterpädagogin ist neben einem fundierten Wissen insbesondere die praktische Umsetzung wichtig.

Für Teilnehmende seien vor allem konkrete Tipps und Vorgehensweisen interessant. Bei praxisorientierten Workshops in Kleingruppen komme jeder auf seine Kosten und könne individuell Erfahrungen in Gartenanbau, Konservierungsarten, Kräuterverwertung und Naturkosmetik sammeln. Altbewährte und neu entwickelte Methoden beim Gärtnern weiß die junge Unternehmerin einzusetzen und zu vermitteln.

Ein Atelier im Freien

Themen wie Selbstversorgung, Leben im Kreislauf der Natur und Market Gardening sind bei Christine Egger immer mehr in den Mittelpunkt gerückt, bis sie beschlossen hat, ihr Hobby zum Beruf zu machen. Wie auch ihre Pflanzen im Garten hat auch das Vertrauen für den Sprung in die Selbstständigkeit wachsen müssen. Das Interesse, das ihr

bereits jetzt – am Anfang ihrer Gründung – entgegengebracht wird, bestätigt ihre Entscheidung. "Das Wichtigste ist die Absicht am Tun", weiß sie. "Es geht um die Freude und Leidenschaft, die du in deine Arbeit steckst." Und das gilt gleichermaßen fürs Gärtnern wie für alle anderen Lebensbereiche.



Informationen und Workshopdetails unter wiesenatelier.at





Bienen und Blumen

Wie wichtig eine variantenreiche Blumenpracht und die Arbeit der gelb-schwarzen Insekten für ein funktionierendes Ökosystem auf unserer Erde sind, ist längst nicht mehr nur Expertenwissen. Der Erhalt und Schutz unserer Blumenwiesen und aller darauf beheimateten Lebewesen ist auch für heimische Bienenzuchtvereine ein wichtiges Anliegen.

Bei der im April abgehaltenen 115. Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Bad Aussee – Grundlsee konnte Obmann Andreas Hillbrand neben dem Präsidenten des Oberösterreichischen Landesverbandes für Bienenzucht Johann Gaisberger auch zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen.

Der Verein freut sich über einen neuerlichen Mitgliederzuwachs – womit nun beinahe 50 Imker*innen dem Verein angehören. Die Subventionen der Gemeinden ermöglichen unter anderem die Tätigkeiten der heimischen Imker*innen und ihren Beitrag zum Schutz des natürlichen Lebensraumes der Insekten.

Die Hilfe aller ist gefragt

Nicht nur Imker*innen, auch alle anderen können einen wertvollen Beitrag für den Schutz unserer Natur leisten. Gerade in Zeiten, in denen es gilt, dem Klimawandel bewusst entgegen zu wirken, rückt ein achtsamer und verantwortungsbewusster Umgang mit unserer Umwelt wieder in den Fokus.

Viele Institutionen und Privatleute setzen sich bereits für die Schaffung und den Erhalt von Bienenwiesen ein.

Auch die Stadtgemeinde Bad Aussee ist momentan dabei, eine Bienenwiese in der Bahnhofstraße neben der Infobucht zu schaffen.

Was ist eine Bienenwiese?

Bienenwiesen überzeugen vor allem mit variantenreichen und vielfältigen Blühpflanzen, die Insekten und Kleintieren als Nahrungsquelle dienen. Pflanzen, die von Bienen angefliegen werden, werden als "Trachtpflanzen" bezeichnet. Unser Gärtner vom Alpengarten DI Thomas Steiner berät Sie gerne telefonisch unter 0676 83622 543. Wertvolle Tipps rund um den Erhalt von Natur und Pflanzen erhalten Sie auch unter www.naturimgarten.at oder www.naturschutzbund.at. Unter den Suchfunktionen "Trachtpflanzen" oder "Bienenwiese" sind ebenfalls viele Informationen online abrufbar.

Bienen- und Imkerleben

In seinem Bericht zur Jahreshauptversammlung teilt Obmann Andreas Hillbrand die Sorge der heimischen Imker*innen betreffend die Neufassung des Steirischen Bienenwirtschaftsgesetzes, wonach unter anderem der bisherige besondere Schutz der bewährten heimischen Bienenrasse Carnica

fallen gelassen und alternative Rassen zugelassen werden sollen.

Der Bienenzuchtverein Bad Aussee – Grundlsee steht Personen, die neu mit der Imkerei beginnen, gerne mit Rat und Tat zur Seite. Auch die Meldepflicht bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde, welcher neue Imker*innen nach-



OÖ Landesverbandspräs. Johann Gaisberger, Ernst Temmel, Johann Gasperl, Heiner Kalss, Bgm. Franz Steinegger, Bgm. Franz Frosch, Vereinsobmann Andreas Hillbrand (v.l.n.r)

zukommen haben, kann über den Verein abgewickelt werden. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung wurden langjährige Mitglieder des Vereins geehrt. Für ihre 40-jährige Vereinsmitgliedschaft erhielten Heiner Kalss und Ernst Temmel Urkunde und Ehrennadel sowie Obmann-Stellvertreter Johann Gasperl für seine 25-jährige Funktionstätigkeit auch die bronzene Weippelmedaille.



Über 400 Schüler*innen der VS und MS+PTS machten Bad Aussee müllfrei.

Größter Frühjahrsputz aller Zeiten

Nach zweijähriger coronabedingter Pause machten sich heuer ganz besonders viele Menschen auf den Weg, um beim landesweiten Steirischen Frühjahrsputz mitzumachen.

Die heurige Müllsammelaktion hatte es in sich: An die 400 Schüler*innen der Volksschule und Mittelschule Bad Aussee beteiligten sich an der großflächigen Sammelaktion im Ausseerland. Ausgestattet mit von der Stadtgemeinde erstellten Routenplänen, Müllsäcken und Handschuhen wurden viele Wege

und Straßen von unachtsam weggeworfenem Müll befreit. Erfreulicherweise wurden nicht so viele Abfälle wie bei den Sammelaktionen der letzten Jahre gefunden. Das gibt Hoffnung, dass sich die Wegwerfmentalität bei der Bevölkerung zum Guten wendet.



Zur Belohnung gab es eine Jause. ▲



Volksschüler*innen in Bad Aussee ▲



Mittelschüler*innen in Grundlsee ▲

Mittelschüler*innen in Altaussee ▼



Mittelschüler*innen in Bad Aussee ▼





Prachtvolle Pflanzen und griechisches Theater locken auch heuer in den Alpengarten.



Botanische und kulturelle Vielfalt im Alpengarten

Seit Mitte Mai kann der Alpengarten wieder zwischen 8 und 18 Uhr besucht werden. Die heurige kühle Witterung bis in den Mai hinein und der damit verspätete Beginn der Vegetationsperiode führt zu einer gleichzeitigen Blüte vieler Arten. Allgemein gilt der Beginn der Holunderblüte in jedem Garten als die schönste Zeit im Jahr.

Der Eintritt in den Alpengarten beträgt € 5,-. An Montagen kann man jeweils um 14:30 Uhr an einer Führung mit einer/m der Gärtner*innen teilnehmen. Bei vorheriger Anmeldung ist jederzeit eine Führung möglich. Sie kostet pauschal € 20,- zusätzlich zum Eintrittsgeld. Das Gebäude im Alpengarten kann für Veranstaltungen jeder Art für € 100,- am Tag angemietet werden und bietet

Raum für Familienfeiern, Seminare, Workshops und dergleichen.

Nicht nur Enzian und Edelweiß

Der Alpengarten beherbergt sehr viele Pflanzenraritäten und eine Vielzahl an Alpenblumen. All die Jahrzehnte hindurch haben sich die Gärtner*innen bemüht, botanische Juwelen im ehemaligen Steinbruch am Ischlberg zu

kultivieren. So kann man hier Pflanzen entdecken, die man sonst nirgends in den Gärten des Ausseerlandes findet.

Erlebnistag im Alpengarten



Wir laden auch dieses Jahr am 14. Juli ab 10 Uhr wieder alle Kinder im Alter von 6–12 Jahren zum Erlebnistag in den Garten ein. Anmeldung erforderlich (03622 52511-336).



Fotos: Anna Steiner; BluatschwitzBlackBox

Das Antikenprojekt geht in die IV. Runde

Die Theatergruppe BluatschwitzBlackBox bringt auch im heurigen Sommer wieder hohe Kultur in den Alpengarten. In "DIE FRÖSCHE des Aristophanes" kommt es zwischen Elfriede Jelinek und Peter Handke zum literarischen Duell in der griechischen Unterwelt. Regisseur Jürgen Kaizik widmet die Komödie den zwei österreichischen Literaturnobelpreisträgern.

Termine: 22. und 29. Juli sowie 5., 12. und 19. August

Beginn jeweils um 17:30 Uhr. Ab 16 Uhr führt die BluatschwitzBlackBox in das atemberaubende Werk des ersten Komödiendichters der Welt ein.

Marianne Kopatz Kulturhaus

Im Kulturhaus in Eselsbach (Schießstattgasse 156) widmet die BluatschwitzBlackBox die Abende am 3. und 17. August ab 19 Uhr dem Künstler Michelangelo. Details unter www.bluatschwitzblackbox.eu oder www.ijk-presse.com.



Kurkonzerte 2022



Pavillon • Kurpark • Bad Aussee

Alle Konzerte beginnen um 19.30 Uhr und finden nur bei Schönwetter statt!

Im Juli spielen für Sie

- So. 03. Stadtkapelle Bad Aussee
- Mi. 06. Musikkapelle Strassen
- So. 10. Festkonzert Streichorchester
(Findet bei jeder Witterung statt)
- Mi. 13. Musikkapelle Lupitsch
- So. 17. Stadtkapelle Bad Aussee
- Mi. 20. Salinenmusikkapelle Altaussee
- So. 24. Stadtkapelle Bad Aussee
- Mi. 27. Konzertcafé Streichorchester
(Findet bei jeder Witterung statt)
- So. 31. Salinenmusikkapelle Altaussee

Im August spielen für Sie

- So. 07. Musikverein Kleinsölk
- Mi. 10. Musikkapelle Lupitsch
- So. 14. Stadtkapelle Bad Aussee
- Mi. 17. Musikkapelle Strassen
- So. 21. Musikkapelle Strassen
- Mi. 24. Stadtkapelle Bad Aussee
- So. 28. Musikkapelle Strassen

Die Musikkapellen des Ausseerlandes heißen Sie herzlich willkommen!



Stadtgemeinde Bad Aussee • www.badaussee.at

AUTOHAUS SCHIFFNER

„Ein Partner für die Zukunft“



Grundlseeerstraße 63
8990 Bad Aussee
Tel.: 03622/52223

office@autohaus-schiffner.at

www.autohaus-schiffner.at



Kindernotfallkurs für Eltern

In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Bad Aussee lädt das Rote Kreuz Ausseerland zu einem **Erste Hilfe Kindernotfallkurs** ein. In diesem Kurs erlernen Eltern und Interessierte Möglichkeiten der Hilfeleistungen nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen im Säuglings- und Kindesalter.

Kursort: Rotes Kreuz Ausseerland, Marktleite 341
Kursgebühr: € 60,- | **Kursdauer:** 6 Stunden
Mindest-Teilnehmerzahl: 6 Personen

Kurstermine:

K1: Mo., 18.07. & Di., 19.07.2022 von 18 bis 21 Uhr
K2: Do., 10.11. & Fr., 11.11.2022 von 18 bis 21 Uhr



Bei Interesse schreiben Sie eine E-Mail mit Ihrem Namen, Telefonnummer und Datum des gewählten Kurses an soziales@badaussee.at.

Einkauf, Musik & Genuss

Vier Abende zum Flanieren und Gustieren – Bad Aussee lädt zu den Sommernächten 2022 ein. An diesen Abenden haben die Besucher bis 22 Uhr Zeit, in den lokalen Geschäften einzukaufen und sich fachkundig beraten zu lassen. Die Ausseer Gastronomen und einheimischen Bauern

Bad Aussee begrüßt als charmante Flaniermeile seine Besucher*innen.

sorgen für das leibliche Wohl. Sie überzeugen mit einer Auswahl an süßen und herzhaften Speisen sowie regionalen Schmankerln. Für Unterhaltung sorgen die verschiedenen Musikgruppen und komplettieren mit den unterschiedlichen Musikstilen den Charme dieser Nächte. An zwei Terminen gibt es diesen Sommer eine Kooperation mit den Gmundner Festwochen unter dem Titel "Hausmusik Roas". Spaßmacher Clown Pedro, eine Hüpfburg und die Möglichkeit zum Ponyreiten sind für die kleinsten Gäste dieser Abende eine willkommene Abwechslung. Nähere Informationen unter www.stadtmarketing-badaussee.at oder unter www.trachtenhauptstadt.at.

Ausseer Sommer Nächte 2022

EINKAUFEN bis 22 Uhr

HAUSMUSIK ROAS DIENSTAG, 12. JULI
Nacht der Musik

DIENSTAG, 26. JULI
Märchennacht

HAUSMUSIK ROAS DIENSTAG, 9. AUG.
Schmankerlnacht

DIENSTAG, 23. AUG.
Nacht der Tracht

STADTMARKETING BAD AUSSEE | VOLKSBANK BAD AUSSEE

Die Angaben der geplanten Veranstaltungen erfolgen ohne Gewähr. Es gelten die jeweils zum Veranstaltungsdatum aktuellen Corona-Maßnahmen und Eintrittsbeschränkungen. Für aktuelle Informationen kontaktieren Sie bitte jeweils die Veranstalter.

Spenglerei | Dachdeckerei

pürcher



0676 / 94 65 893

Bad Aussee

Ihr Dach aus Meisterhand

Rette Leben, spende Blut!

Blutspendeaktion!
Mittwoch, 20. Juli 2022
11:30–13:30 Uhr
14:30–18:30 Uhr



Aus Liebe zum Menschen.

Schützenstube Unterkainisch
Sießbreithstraße 156 • 8990 Bad Aussee

AUSSEER BAROCKTAGE 2022

Seit ihrer Gründung haben sich die Ausseer Barocktage einen festen Platz in der Kulturszene des Ausseerlandes gesichert und finden nach einem Jahr Pause im August 2022 zum siebten Mal statt. Die künstlerische Leitung übernimmt 2022 erneut die Flötistin Sabrina Frey, die Organisation betreut Dr. Verena Frey.

Auch dieses Jahr werden musikalische Höhepunkte die Zuhörer wieder in eine andere Welt mit pulsierenden Klängen und zauberhaften Melodien entführen. Vom 5. bis 7. August finden drei ganz unterschiedliche hochkarätige Konzerte in den schönen Kirchen des Ausseerlandes statt.

Informationen und Details finden Sie unter www.ausseerbarocktage.com, Karten sind unter tickets@ausseerbarocktage.com oder Montag bis Freitag unter der Tickethotline +43 660 171 3778 sowie online unter kultur.ausseerland.at und in allen Infobüros des Ausseerlandes (+43 3622 523 23) erhältlich. Ein Abonnement für alle drei Konzerte kann unter der Ticket Hotline für € 110,-, Jugend bis 20 Jahren um € 65,- erworben werden.

5. August, 20 Uhr Stadtpfarrkirche St. Paul Bad Aussee

Für das erste, große Konzert am 5. August konnte ein internationaler Star der Barockmusikszene und außerordentlicher Künstler auf der Violine, Enrico Onofri, mit seinem Ensemble Imaginarium gewonnen werden. Sein Programm "Into Nature" wird mit Barockmusik von Komponisten verschiedener Epochen, die der Natur, ihren Klängen und ihrem Einfluss auf den Menschen gewidmet ist, begeistern – ein Programm, welches seines

gleichen sucht und weltweit Preise sowie höchstes Lob gewonnen hat!

6. August, 18 und 18 Uhr Spitalkirche am Meranplatz, Bad Aussee

Am 6. August wird zweimal ein intimes Kammermusikonzert mit drei Musikern in einer der ältesten und stimmungsvollsten Kirchen des Ausseerlandes gespielt. Die weichen Klänge von Sabrina Frey's Flöten verschmelzen mit den inspirierten und spontan interpretierten Linien des italienischen Cembalos von Luca Quintavalle. Alessandro Palmeri wird das Konzert mit den Klängen seines historischen Barockcellos des 17. Jahrhunderts bereichern. Unter dem Titel "Un Viaggio Musicale" werden auf erfrischende Art Sonaten von Scarlatti, Ferronati, Telemann und Zeitgenossen dargeboten.

7. August, 18 Uhr Pfarrkirche Herz Jesu Grundlsee

Den Abschluss des Festivals am 7. August bildet das beliebte Crossover-Konzert mit den Multi-Instrumentalisten Klemens Bittmann und Georg Gratzner. In ihrem Programm "Telemannia" – Jazz meets Telemann – spannen sie den Bogen von dem "Popstar des Barock" hin zu freiem Jazz, Filmmusik, Eigenkompositionen und Musik mit volkstraditionellen Elementen. Mit den beiden weithin bekannten Ausnahmekünstlern werden die Fetzen fliegen!



Foto: Marcel Plavec



Enrico Onofri

Foto: Maria Svarbova



Foto: Wolfgang Spekner

Telemannia

"ZEITENSPRÜNGE"

Ein zeitloses Kulturerlebnis

Foto: Simon Kupferschmid Fotografie

Die Vereinigung Wiener Staatsopernballett gastiert wieder im Kur- & Congresshaus.

Die Auftritte der Balletttänzerinnen und -tänzer der Vereinigung Wiener Staatsopernballett in Bad Aussee gehören zu den kulturellen Höhepunkten der Sommermonate im Ausseerland-Salzkammergut. Von 4. bis 6. August 2022 wird die Aufführung "ZEITENSPRÜNGE" unter der künstlerischen Gesamtleitung von Mihail Sosnovschi im Kur- & Congresshaus Bad Aussee auf die Bühne gebracht.

"Ich möchte das Publikum mit auf eine Zeitreise nehmen", erklärt Mihail Sosnovschi, der auch wieder die Choreographie übernimmt. "Präsentiert werden die Übergänge von Tradition in moderne, künstlerische Zeiten", beschreibt er den Inhalt der Ballettabende. Erlebbar soll den Gästen auch die Entwicklung des klassischen Balletts gemacht werden – vom zeitgenössischen bis zum traditionellen Tanz.

"Wer erinnert sich nicht gerne zurück an einen besonders schönen Tag in seiner Vergangenheit? Wer verspürt nicht ab und zu den Wunsch zurückzureisen?", fragt er sich selbst und gleichzeitig alle Kulturliebhaber*innen. Und dennoch soll Zeiteinsprünge keine sentimentale Rückbesinnung und melancholische Verklärung der Vergangenheit sein. Zeiteinsprünge möchte das Leben im Jetzt und die Vorfriede zelebrieren.

"Wer die Gegenwart genießt, kann in Zukunft auf eine schöne Vergangenheit

zurückblicken", betont der künstlerische Gesamtleiter der Ballettaufführungen.

Musikalisch begleitet werden die Tänzer*innen der Vereinigung Wiener Staatsopernballett von der Ausseer BradlmuSi und dem Großen Streichorchester der Bürgermusikkapelle Bad Aussee unter der Leitung von Edwin Cáceres-Peñuela. Tänzer*innen und Musiker*innen sind seit Jahren ein erfolgreich eingespieltes Team. Erstmals mit dabei sind die in Norddeutschland geborene Sopranistin Claudia Camie und der Bariton Russi Nikoff aus dem Süden Bulgariens.

Mitwirkende:

- Tänzer*innen der Vereinigung Wiener Staatsopernballett
- Ausseer BradlmuSi
- Großes Streichorchester der Bürgermusikkapelle Bad Aussee
- Sopranistin Claudia Camie
- Bariton Russi Nikoff

Termine:

Do, 4.8. • Fr, 5.8. • Sa, 6.8.2022
Beginn jeweils um 19:30 Uhr

Kartenpreise:

Galerie-Plätze	€ 99,- / Person
Parterre Saal Kat. 1:	€ 69,- / Person
Parterre Saal Kat. 2:	€ 59,- / Person

Kartenpreise sind für Kinder / Jugendliche (bis 19) um 50 % ermäßigt, für Ö1 Club-Mitglieder um 10 % (inkl. einer Begleitperson).

Karten sind in den Informationsbüros im Ausseerland – Salzkammergut, über die Tickethotline +43 676 836 22 546 oder über die Website www.kultur.ausseerland.at erhältlich.

Weitere Informationen:

Congress Ausseerland
Kurhausplatz 144, 8990 Bad Aussee
Tel.: +43 676 836 22 546
E-Mail: silvia.rastl@badaussee.at
www.congress-ausseerland.at



Kammerhof- museum

Aktuelle Projekte

Das Museumsteam arbeitet derzeit intensiv an drei Projekten:

Der Fertigstellung des zweisprachigen Audioguides, der als Handy-App konzipiert wird, der Katalogisierung und fotografischen Dokumentation der Alttrachten aus der Sammlung Konrad und Anna Mautner und der Bespielung der ab Juli aufgestellten digitalen Informations-Stele vor dem Kammerhof.

Obwohl der Museumsverein für alle drei Projekte Förderungen der öffentlichen Hand, vorwiegend der Kulturabteilung des Landes Steiermark, lukrieren konnte, fallen viele Arbeiten an. Sie werden vom Museumsteam ehrenamtlich geleistet. Ein herzliches Dankeschön für Euer großes Engagement!

Sieglinde Köberl
Museumsleitung



Sonderausstellungen & Eröffnungen 2022

Nur noch bis 7. Juli:
DIE EISZEITEN & DAS AUSEERLAND
Geowissenschaftliche Aspekte
Kurator: Univ. Prof. Dirk van Husen

10. Juli bis 3. August
ADOLF DEGENHARDT
Gedächtnisausstellung
Kurator: Georg Degenhardt
Eröffnung am Sa., 9. Juli, 19 Uhr

5. August bis 30. Oktober
AUSSEER KARIKATUREN
K.u.k. Hüttenmeister Ritter, Hans Gielge, Dietrich Heinrich Volz, Irmgard Schlömmer, Reinhard Schlüter
Kuratoren: Peter Grill, Sieglinde Köberl
Eröffnung: Do., 4. August, 18:30 Uhr

Näheres zu den Ausstellungen:
www.kammerhofmuseum.at/Museum/Sonderausstellungen



Kammerhofmuseum

www.kammerhofmuseum.at

Öffnungszeiten

10. April bis 10. Juli 2022:

Di-Fr: 10-13 Uhr • Sa: 11-16 Uhr

Sonn- & Feiertag: 10-13 Uhr

11. Juli bis 11. September 2022:

täglich: 10-17 Uhr

Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten gegen Voranmeldung jederzeit möglich!

Chlumeckyplatz 1 • 8990 Bad Aussee

Tel.: 0676 836 22 520

Mail: info@kammerhofmuseum.at



Ein Urgestein des Kammerhofmuseums

Dr. Günter Graf ist am Ostersonntag aus dem Leben geschieden. Ein halbes Jahrhundert lang engagierte er sich für das Museum, dessen Geschichte er auch kannte wie kein anderer.

Früh der Faszination der Karsthöhlen verfallen

Geboren im Juli 1942, wuchs er in Mitterndorf mit Mutter und Schwester in prekären finanziellen Verhältnissen auf, denn der Vater war gefallen. Dennoch durfte er das Privatgymnasium in Bad Aussee besuchen und 1961 maturieren. Bereits in den 1960er Jahren frönte er der Leidenschaft, Höhlen im Dachsteinmassiv und im Toten Gebirge zu erkunden, zu vermessen und zu dokumentieren. Doch erst nach fünf Jahren Arbeit im Finanzamt konnte er Geografie mit dem Spezialgebiet Karstmorphologie studieren und sich wissenschaftlich fundierte Kenntnisse aneignen. Für seinen Beruf als Lehrer am Oberstufengymnasium (vormals: Musisch pädagogisches Gymnasium) in Bad Aussee legte Günter Graf die Lehramtsprüfung in Geografie und Geschichte ab. Er unterrichtete von 1973 bis 2003 und erwarb sich den Ruf eines

gewissenhaften und fachlich beschlagenen Lehrers. Doch Widerspruch seitens der Schüler*innen duldet er kaum.

Ein halbes Jahrhundert für das Kammerhofmuseum

Günter Graf wurde von der Gemeinde Bad Aussee 1972 zum Leiter des Museums bestimmt. Tatsächlich übte er diese Funktion gemeinsam mit Ing. Franz Stadler aus, der mit Kreativität und vollem Einsatz für das Museum arbeitete. Beide schätzten einander und waren ein gutes Team. Nach dem krankheitsbedingten Ausscheiden Stadlers aus dem Museumsbetrieb zog sich Günter Graf immer mehr aus dem operativen Museumsgeschäft zurück. In den 1990er Jahren wurde das Museum vom Kulturreferat der Stadtgemeinde verwaltet, aber viele wissenschaftliche Arbeiten fanden unter der Patronanz des von Graf gegründeten Vereins

"Freunde des Kammerhofmuseums" statt. Günter Graf blieb dem Kammerhofmuseum auch nach der Gründung des neuen Museumsvereins 2001 als Kustos für die höhlenkundliche Abteilung verbunden.

Auf der Soboth und in Lupitsch

Nach seiner Pensionierung verbrachte Günter Graf nur mehr die Sommerhälfte des Jahres in einem kleinen Holzhaus in Lupitsch. Im Winterhalbjahr lebte er zurückgezogen auf der Soboth, übersiedelte aber vor etwa einem Jahr nach Bad Schwanberg bei Deutschlandsberg. Gesundheitliche Probleme führten zum Ende eines Lebens, das dem Unterricht, den Geowissenschaften und dem Kammerhofmuseum gewidmet war. Es wird nicht einfach sein, jemanden zu finden, der Dr. Günter Graf im Kammerhofmuseum ersetzen kann.

Sieglinde Köberl



WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE

Raiffeisen Immobilien 

Richtig gut. Mit Sicherheit.

0664 62 75 730

klaus.schrottshammer@rlbstmk.at
www.raiffeisen-immobilien.at

Klaus Schrottshammer,
Immobilienfachberater

Bernhard Brandauer e. u.
Gas Wasser Heizung



Lichtersberg 208 | A - 8992 Altaussee | Tel.: 03622 - 71230 | Mobil: 0664 - 12 52 146 | office@bernhard-brandauer.at | www.bernhard-brandauer.at

Bücher leihen von zuhause aus



Die Stadtbücherei & Ludothek bietet ab sofort ihren Leser*innen die Möglichkeit, digital Bücher zu entleihen. Der Zugriff kann wahlweise mit dem Computer, dem Smartphone oder den meisten E-Book-Readern erfolgen.

jetzt NEU: Onleihe

Online wird nicht etwa auf den Medienbestand der Bücherei im Kammerhof, sondern auf die derzeit über 51.000 Bücher, Magazine, Hörspiele und Filme

der Steiermärkischen Landesbibliothek zugegriffen.

Wie kann ich die Onleihe über die Stadtbücherei nutzen?

Alle Besitzer*innen eines gültigen Jahresabos in der Stadtbücherei Bad Aussee können nach Rücksprache mit der Bücherei ab nächstem Tag Online-Medien gratis ausborgen.

Wer kein Jahresabo hat und an der Onleihe interessiert ist, möge sich bitte an die Bücherei-Mitarbeiter*innen wenden.

Stadtbücherei & Ludothek

8990 Bad Aussee, Chlumeckyplatz 1

Tel. 03622/52511-302

Mail: buecherei@badaussee.at

Katalog

www.biblioweb.at/badaussee

über 8.000 Medien zum Verleih

Bücher | Zeitschriften

Hörbücher | Filme | Spiele

Öffnungszeiten

Dienstag 8-11 Uhr & 17-19 Uhr

Donnerstag 9-11 Uhr

Freitag 14-17 Uhr

(ausgenommen Feiertage)

Der Bücherei stets treu

Unsere liebe Kollegin Helene Tonninger, für die Bücher die Welt bedeuten, geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Helene Tonninger war 38 Jahre in der Stadtbücherei und Ludothek Bad Aussee tätig, davon 17 Jahre als Leiterin. Unter Bürgermeister Mag. Michael Roithner begann sie in der Bücherei im Kammerhof.

Ihre guten Kontakte zu Banken und Geschäften im Ort nutzte sie stets um Gelder für Lesungen zu lukrieren. Helene lud bekannte Autoren wie Alfred Komarek, Dietmar Griesser, Dr. Hannes Androsch, Herbert Laimer, Marianne Kopatz, Renate Welsh, Andrea Sailer und viele mehr zu Lesungen in den

Kammerhof ein. Der Kontakt zu ihren Leser*innen war ihr immer sehr wichtig. Mit ihrem Charme und ihrer Herzlichkeit, gepaart mit großem Wissen, war sie als Persönlichkeit bei allen sehr beliebt. Mit ihrer fürsorglichen Art stand sie uns Kolleg*innen immer mit Rat und Tat zur Seite.

Liebe Helene, wir wünschen dir für deinen Ruhestand alles Liebe und vor allem Gesundheit!

Das Team der Stadtbücherei



Foto: privat

Mal-Motto: Mama

Zu Ehren des Muttertags haben einige Ausseer Kinder ihre Mama gezeichnet und ihr Portrait im Rathaus abgegeben. Die Stadtgemeinde freut sich über die gelungenen Mama-Bilder!

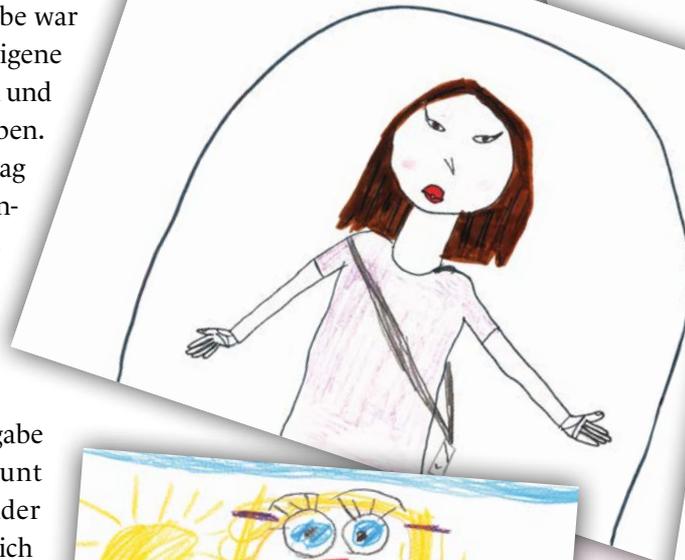
In der Osterausgabe des AUSSEERs hat die Redaktion zur Malaktion gerufen – und einige fleißige Kinder haben zu Buntstift und Papier gegriffen! Aufgabe war es, zum Muttertag im Mai die eigene Mama zu zeichnen oder zu malen und das Portrait im Rathaus abzugeben. In der Woche vor dem Muttertag wurden die originellen Zeichnungen in der Auslage des Rathauses (an der Hauptstraße) ausgestellt. Eine Woche lang konnten die kreativen Portraits beim Vorbeispazieren bewundert werden. Und auch in der aktuellen Ausgabe können die Kunstwerke bestaunt werden. So manche kreative Ader und Nachwuchs-Künstlerin lässt sich bereits erkennen!

Die Stadtgemeinde bedankt sich bei den jungen Künstlerinnen für ihre Kreativität und Mühe. Wer sein Mama-Bild wiederhaben möchte, darf es gerne im Bürgerservice der Stadtgemeinde abholen.

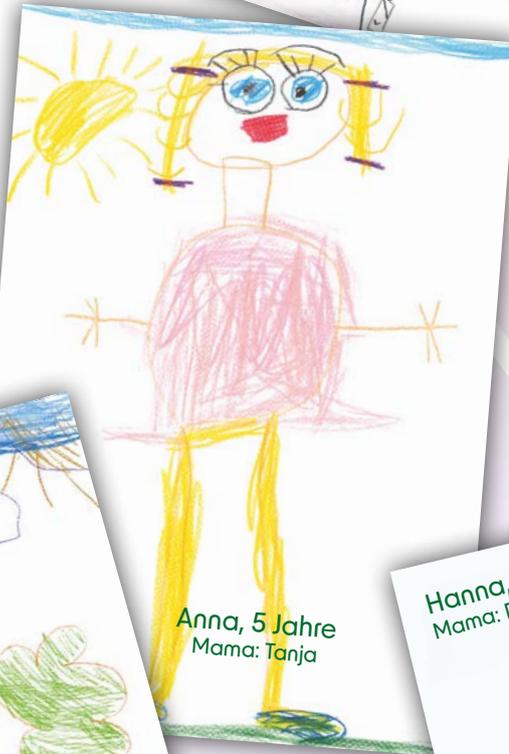
Lea-Sophie, 5 Jahre
Mama: Lydia



Rebecca, 9 Jahre
Mama: Renate



Lisa
Mama: Carmen

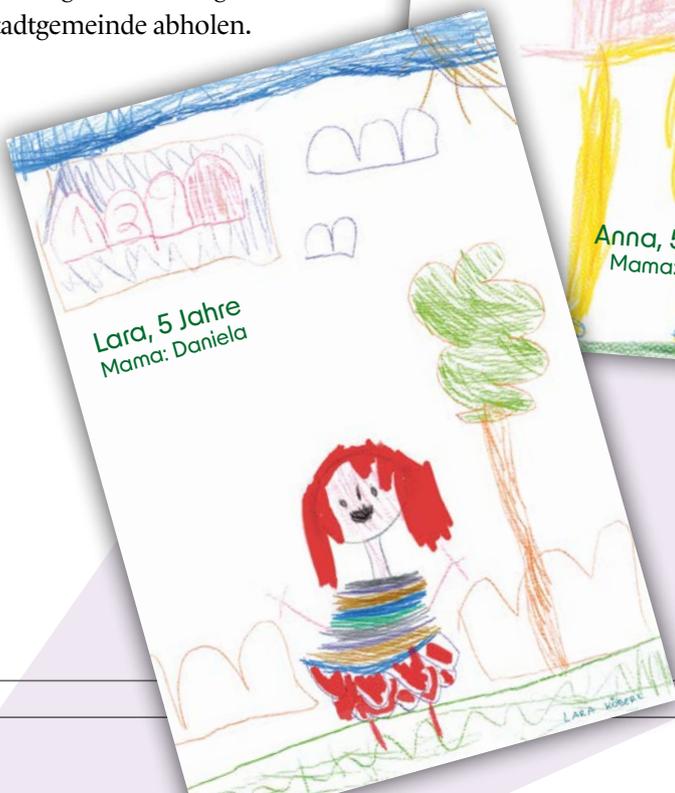


Anna, 5 Jahre
Mama: Tanja

Hanna, 3 Jahre
Mama: Daniela



Lara, 5 Jahre
Mama: Daniela





Stadtgemeinde fördert Studierende

Die Stadtgemeinde Bad Aussee unterstützt Studierende mit € 150,- pro Semester. Gefördert werden Studierende mit Hauptwohnsitz in Bad Aussee bis zum 30. Lebensjahr. Das Ansuchen ist jeweils für das vergangene Studienjahr, spätestens bis 30. September, einzureichen. Das Formular ist über den QR-Code oder unter www.badaussee.at/studienförderung abrufbar.

Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Bad Aussee stellt eine **Reinigungskraft (25-40 Wochenstunden)** zum Einsatz in allen **Gemeindeobjekten** ein.

Wir erwarten:

- Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- rasche Eintrittsmöglichkeit
- einwandfreies Vorleben

Wir bieten:

- befristeten Dienstvertrag acht Monate, danach
- Dauerstellung bei entsprechender Eignung u. Bewährung
- Entlohnung nach dem Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz,
- Mindestlohn bei 40 Wochenstunden € 1.871,50 brutto (+ Anrechnung von Vordienstzeiten + div. Zulagen)
- Mitarbeit in einer einsatzfreudigen Mannschaft

Bewerbung: Wenn Sie unseren Erwartungen entsprechen und Ihnen unser Angebot zusagt, dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis **spätestens 31. Juli 2022**, bei der Stadtgemeinde 8990 Bad Aussee, Hauptstraße 48 oder per Email auf gemeinde@badaussee.at.

Personalwechsel im Abgabenreferat



Erwin Hillbrand wechselt in den Ruhestand.

Nach mehr als drei Jahrzehnten im Abgabenreferat der Stadtgemeinde verabschiedet sich **OAR Erwin Hillbrand** mit Ende Juli in den Ruhestand. Sein Aufgabenbereich umfasste die Datenwartung, Vorschreibung und Einbringung der Gemeindeabgaben. Weiters war er zuständig für diverse Märkte sowie die technische Betreuung der Parkscheinautomaten. Neben den Tätigkeiten rund um Haus und Garten wird in Zukunft auch Wandern einen höheren Stellenwert einnehmen, verrät der passionierte Schrauber, der jetzt mehr Zeit für seine Werkstatt haben wird. Darüber hinaus wird er auch dem Roten Kreuz treu bleiben, wo er seit 40 Jahren als Rettungssanitäter und Einsatzfahrer aktiv ist.



Neu im Team - Daniel Köberl

Nach der Reifeprüfung und seiner dreijährigen Tätigkeit in einem lokalen Kreditinstitut führt **Daniel Köberl** seit April den Aufgabenbereich der Abgabenverwaltung in der Finanzabteilung von Erwin Hillbrand fort. Zu seinen Hauptaufgaben gehören die vierteljährlichen Vorschreibungen der Hausbesitzabgaben sowie alle Anlegenheiten zu den Themen Grundsteuer, Wasserabrechnung und die Verwaltung des Wochenmarkts, Kirtag und anderer Märkte. Auf seine neue Tätigkeit freut sich Daniel Köberl sehr und wünscht seinem Kollegen Erwin Hillbrand alles Gute zum wohlverdienten Ruhestand.



Als Geschenk erhielt die Plaisirer Bürgermeisterin einen originalen Ausseer Hut. ►

Internationales Jubiläumstreffen

Anfang Mai besuchte eine Delegation der Stadtgemeinde Bad Aussee die Partnerstadt in Plaisir, um das 40-jährige Jubiläum der Städteverbindung zu feiern. Mit dabei waren vier weitere Partnerstädte von Plaisir.

Angetrieben durch die Deutschprofessorin Mag. Christine Skoberné kamen sich die beiden Städte Plaisir, einer Vorstadt von Paris, und Aussee bereits Mitte der 1970er Jahre näher. Es sollten die Gründung der Plaisir Jumelage, einem Komitee für internationale Beziehungen, und gegenseitige Besuche folgen, bis 1981 die offizielle Partnerschaftsurkunde in Plaisir unterzeichnet wurde. Im Frühjahr darauf – 1982 – kam es zur Gegenunterzeichnung in Bad Aussee. In umgekehrter Reihenfolge wurde die Urkunde nun aufgefrischt – vergangenen Oktober in Bad Aussee und im heurigen Frühjahr in Plaisir.

Erlebnisreiches Wochenende

Neben der offiziellen Feier, die am 9. Mai im Rathaus von Plaisir abgehalten wurde, gab es ein gefülltes Programm. Die Mitglieder der Plaisir

Jumelage sowie Bürger*innen der Stadt sorgten für abwechslungsreiche, wissenswerte und heitere Stunden. Die Gastfamilien, die alle Teilnehmer*innen großzügig und herzlich aufnahmen, kümmerten sich ebenfalls um das Wohl der Gäste. Zwischen offiziellen Terminen, Kontakte knüpfen mit künftigen Ansprechpartner*innen und Grillpartys in den Gärten der "Plaisirois" sorgte auch eine Nacht im Pariser Sacré-Coeur für ein Highlight.

Fünf Nationen vereint

Zum Jubiläum lud die Plaisir Jumelage auch ihre weiteren Partnerstädte ein. So waren an diesen vier Tagen auch die Städte Moita und Baixa da Banheira aus Portugal, Lowestoft aus England und Geesthacht aus Deutschland vertreten. Sprachliche Barrieren, Vorurteile und unterschiedliche Weltanschauungen

können durch den offenen internationalen Austausch überwunden werden und tragen zum Miteinander von morgen bei. Ziel der Reise war unter anderem auch, das Fundament für eine neuerliche Belebung des Kultur- und Sprachenaustausches zu schaffen.

Jede Hilfe zählt

Um eine Städtepartnerschaft am Laufen zu halten, ist vor allem der Einsatz und das Engagement einzelner von Bedeutung. So gilt Altbürgermeister Erhart Meier großer Dank, der vor 40 Jahren die ursprüngliche Freundschaftsurkunde unterschrieben hat. Weitere wichtige Säulen in der Aufrechterhaltung des internationalen Austausches sind Christine Skoberné, die Plaisir Jumelage sowie Ausseer*innen, die sich ehrenamtlich und engagiert für den Fortbestand der Städtepartnerschaft einsetzen.



Die Urkunde der Partnerschaft zwischen Plaisir und Bad Aussee wurde in feierlicher Zeremonie und nach 40 Jahren wieder beiderseitig unterschrieben.



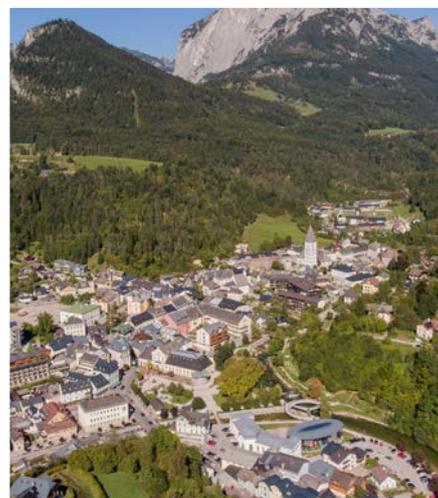
(V.l.n.r.) P. und S. Rack, S. Huber, Vzbgm.ⁱⁿ W. Huber-Köberl, J. Littmann, D. Jenaste, Bgm.ⁱⁿ J. Kollmannsberger, M. Frosch, Ch. Georges, Bgm. F. Frosch, M. David



Stellvertretend für die neuen Tafeln wurde die Podenhaus-Tafel bei der offiziellen Eröffnung präsentiert. An den meisten der historischen Gebäude sind die Tafeln bereits montiert.

Ein Rundgang durch Aussee

Am 12. Mai wurde bei strahlendem Sonnenschein und in heiterer Laune der neue Ausseer Stadtrundgang offiziell eröffnet. Der Rundgang vereint 27 historische Gebäude, Sehenswürdigkeiten und Denkmäler im Zentrum unserer Stadtgemeinde.



Das Besondere am neu konzipierten Stadtrundgang ist die Möglichkeit, die Sehenswürdigkeiten im Zentrum sowohl digital als auch analog zu besuchen. Eine von der Gemeinde betreute Website vereint die 27 Stopps und gibt Aufschluss über historische Fakten, interessante Details und wissenswerte Informationen. Abgerundet werden Rundgang und Website durch eine 36-seitige Broschüre, die ebenfalls die Sehenswürdigkeiten beinhaltet. Diese ist im Bürgerservice der Stadtgemeinde, im Kammerhofmuseum sowie in den Infobüros im Ausseerland erhältlich.

Ursprünglich ein Schulprojekt

"Was lange währt, wird endlich gut", beschreibt Sabine Köberl, Lehrerin an der

Mittelschule Bad Aussee, die Fertigstellung des Stadtrundgangs am Tag der Eröffnung. Gemeinsam mit Schüler*innen der MS Bad Aussee begann sie im Rahmen eines Schulprojektes die historischen Gebäude und Denkmäler aufzuarbeiten und entsprechende Texte in Deutsch und Englisch zu verfassen. Bis zum Endergebnis, das sich stolz in Form der Website und der Broschüre präsentiert, sollte es noch rund fünf Jahre dauern.

Digital vernetzt

Einen weiteren Bestandteil des Ausseer Stadtrundgangs stellen die großen Tafeln dar, die mit Einstimmung der Hauseigentümer*innen an den meisten der historischen Gebäude montiert werden durften. Sie weisen zum einen auf den Namen der eindrucksvollen Bauten hin, zum anderen enthalten sie einen QR-Code, mit dem man schnell und unkompliziert auf die entsprechende Infoseite auf der Stadtrundgang-Website kommt. Einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen und mehr über die Stadt Bad Aussee, ihre Geschichte und ihre Besonderheiten erfahren.

Dankesworte

Bürgermeister Franz Frosch betont bei der Eröffnung Mitte Mai vor allem die

funktionierende Zusammenarbeit aller Beteiligten, ist dieses Projekt doch aus einer Vielzahl an Komponenten und Projektteilen entstanden.

Besonderer Dank gilt den Schüler*innen der MS Bad Aussee sowie Lehrerin Sabine Köberl für die Projektinitiative, dem Programm LE14-20 des Bundes und des Landes Steiermark für die finanzielle Unterstützung, allen Hauseigentümer*innen für ihr Entgegenkommen und ihr Interesse an der Sichtbarmachung der Ausseer Geschichte, Peter Grill, welcher dankenswerterweise die historischen Bilder der Bauwerke zur Verfügung stellt sowie den Gemeinderäten Martina Reischauer und Ing. Christian Schiffner für die entschlossene Fertigstellung des Projektes.



Der neue Stadtrundgang ist sowohl in Deutsch als auch in Englisch aufrufbar.



Foto: Tarnow



Der **Stadtrat** der Stadtgemeinde Bad Aussee steht Ihnen zur Verfügung.

Bgm. Franz Frosch

Nach Vereinbarung: 0664 389 12 90
 buergermeisterbuero@badaussee.at

Vzbgm. in Waltraud Huber-Köberl

0664 130 17 94
 waltraud.huber-koeberl@bildung-stmk.gv.at

Vzbgm. Rudolf Gasperl

0676 836 22 538
 rudolf.gasperl@badaussee.at

Finanzreferent Gerhard Pürcher

0676 389 28 85
 spenglerei-puercher@gmx.at

Stadträtin Alexandra Steinwider

0650 500 75 95
 alexandra.steinwider@gmail.com

Planungs- & Bauberatung für Bauvorhaben

Kostenlose Planungs- und Bauberatung für Bauvorhaben
 nach Terminvereinbarung möglich:
 03622 52511-318 oder -338 | Bauabteilung Rathaus 1. Stock

Wir sind jederzeit gerne für Sie da!

Der **Gemeinderat** hat beschlossen ...

- ... die Gemeindegrenze zwischen Bad Aussee und Altaussee zugunsten der Sanierung der Mittelschule Bad Aussee in Einverständnis mit der Gemeinde Altaussee abzuändern.
- ... die Finanzierungsvereinbarung mit den Nachbargemeinden zur Finanzierung und Umsetzung des Projektes Um- und Zubau Mittelschule/PTS in vorliegender Form zu genehmigen.
- ... den Auftrag für die Baumeisterarbeiten zur Errichtung des Betriebsgebäudes des Tiefbrunnens im Kurpark sowie die Verlegung der Anschlussleitung zur Bahnhofstraße an die Firma Kieninger GesmbH zu vergeben.
- ... den Auftrag zur Lieferung der maschinellen Ausrüstung für das Betriebsgebäude des Tiefbrunnens im Kurpark sowie für die Installationsarbeiten für die Verlegung der Anschlussleitung an die Firma Meisl zu vergeben.
- ... den Auftrag für die Einbindung des neuen Tiefbrunnens in das Überwachungssystem der Wasserversorgung (Fernwirkanlage) im Direktvergabeverfahren an die Firma Rittmeyer GesmbH zu vergeben.
- ... die Firma Schwarz Wagendorffer mit der Herstellung eines neuen Stromanschlusses zum Betrieb des Tiefbrunnens im Kurpark zu beauftragen.

Die Stadt- und Gemeinderät*innen der Stadtgemeinde Bad Aussee wünschen einen schönen Sommer!



Pool – Vergnügen mit Verantwortung

Die Anzahl der privaten Pools und Schwimmbäder nimmt von Jahr zu Jahr zu, damit steigen auch die benötigten Trinkwassermengen aus der öffentlichen Wasserversorgung. Ein sorgsamer und verantwortungsbewusster Umgang sichert die reibungslose Trinkwasserversorgung für alle.

In der Regel wird das Wasser zum Befüllen des Pools der örtlichen Wasserversorgung entnommen. Die gleichzeitige Befüllung vieler privater Schwimmbäder kann zu Versorgungsengpässen mit Trinkwasser führen. Eine nicht mit der Wasserversorgung abgestimmte Wasserentnahme kann zu einem Druckabfall im Wassernetz führen und damit die Trinkwasserversorgung gefährden. Das kann verhindert werden, wenn die öffentliche Wasserversorgung über alle Schwimmbadbefüllungen frühzeitig informiert wird, um diese zu koordinieren. Ebenso ist auf die richtige Dosierung von Schwimmbadchemikalien und die Entsorgung von

Schwimmbadabwässern zu achten, sie verlangen Wissen und einen sorgsamen Umgang. Die Befüllung des Beckens sollte nur über den hauseigenen, normgerechten Wasseranschluss und mit Abstimmung der öffentlichen Wasserversorgung erfolgen. Die Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen unzulässig. Wasser ist wertvoll und es ist nicht selbstverständlich, dass bestes Trinkwasser unbegrenzt aus den Leitungen fließt.

Für weitere Fragen steht Ihnen Wassermeister Hubert Grill unter 03622 52511 333 gerne zur Verfügung.

Illegale Abfallsammlungen

In letzter Zeit sind wieder vermehrt illegale Abfallsammler unterwegs. Mit Flugblättern wird angekündigt, dass nicht mehr benötigte Gegenstände an bestimmten Tagen vor das Haus gestellt werden sollen. Gesammelt werden sowohl gefährliche als auch nicht gefährliche Abfälle. Zumeist sind es aber Abfälle, die noch einen Wert haben.

Solche Sammlungen sind nach dem Abfallwirtschaftsgesetz illegal und damit strafbar!

Daher bitten wir, **diesen Flugblättern und Ankündigungen keinesfalls Folge zu leisten!** Selbstverständlich sind ortsansässige Vereine,

die einen wohltätigen Zweck erfüllen, davon ausgenommen. Alle Abfälle können täglich von Montag bis Freitag von 8:30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16:30 Uhr im Altstoffsammelzentrum in Unterkainisch abgegeben werden. Dort werden sie ordnungsgemäß zwischengelagert und anschließend umweltgerecht entsorgt.

Flexibles hausbanking von zu Hause.

Als moderne Bank sind wir immer nur einen Klick entfernt und im Handumdrehen für Sie da.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Neuer Wirtschaftshofleiter

Seit Frühjahr diesen Jahres hat der Wirtschaftshof Bad Aussee einen neuen Leiter. **Harald Reiter** hat nach einem sorgfältigen Auswahlverfahren die Agenden des Wirtschaftshofes übernommen und leitet das 34-köpfige Team mit Engagement und Konstruktivität. Der 50-jährige Familienvater hat ursprünglich eine

Maurerlehre absolviert und war 30 Jahre lang als Polier bei der STRABAG tätig. In seiner neuen Funktion als Wirtschaftshofleiter ist ihm vor allem ein kooperativer Umgang im Team und effizientes Arbeiten wichtig.

Die Stadtgemeinde Bad Aussee wünscht ihm für seine neue Aufgabe alles Gute!



Baustellen der Stadtgemeinde & des Wirtschaftshofs

Im Frühjahr konnten die Stadtgemeinde Bad Aussee sowie der Wirtschaftshof einige Baustellen fertigstellen.

Asphaltierungsarbeiten wurden im Rahmen der Kleinflächenasphaltierung in der **Mühlleite** sowie in der **Paulngasse** getätigt. Diverse Deckensanierungen stehen noch an.

Der **Zaun an der Ufermauer Elisabethpromenade** mit einer Gesamtlänge von rund 130 Metern wurde im März neu errichtet und fertiggestellt. In Absprache mit der Firma Rigips konnte durch den Wirtschaftshof ein Abschnitt des **Ziegelbachwegs** für den Winterdienst verbreitert werden.

Am **Koppentalwanderweg** wurde das in die Jahre gekommene Holz der **Hängebrücke** von den Wirtschaftshofmitarbeitern in nur zwei Wochen Arbeitszeit abgetragen und die Bedielung sowie das Geländer mit Absturzicherung (Maschendrahtzaun) erneuert.



Mühlleite ▲



Paulngasse ▲

Zaun an der Elisabethpromenade ▼

Ziegelbachweg ▼

Hängebrücke Koppentalwanderweg ▼





Einladung zum Wald- und Wiesenstreifzug

So wie der Körper durch Bewegung widerstandsfähiger gegen Krankheiten gemacht werden kann, ist es auch möglich, mit geeigneten Aktivitäten die seelische Fitness zu stärken, um psychischen Belastungen besser gewachsen zu sein.

Die GO-ON Suizidprävention Steiermark und das Sozialreferat der Stadtgemeinde Bad Aussee laden herzlich zu einem geführten Spaziergang für Körper, Geist und Seele ein. Sie erfahren, wie Ihre seelische Gesundheit in zehn Schritten verbessert werden kann, in welchen Bereichen noch verborgenes Potential liegt und wie wir zu Lebensfreude und Lebensqualität gelangen.

Der Streifzug zur Stärkung des "Immunsystems der Seele" findet am **Donnerstag, 14. Juli 2022**, von 15 Uhr bis ca. 18 Uhr statt (auch bei Schlechtwetter).

Anmeldungen nimmt Bettina Moser – persönlich im Sozialreferat der Stadtgemeinde oder unter soziales@badaussee.at bzw. 03622 52511-328 – gerne entgegen. Treffpunkt ist am Parkplatz Alpengarten Bad Aussee.

Die geleitete Wanderung führt die Teilnehmenden durch den Alpengarten Bad Aussee und bietet eine Auszeit vom Alltag. Dabei erfahren sie, was im Alltag stärkt und wie man mit Körper, Geist und Seele achtsam umgehen kann. Ziel ist es, die eigene Resilienz zu stärken, sich mit seinen Stärken auseinanderzusetzen und Verbesserungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Willkommen sind alle Interessierte, Jung und Alt! Der Streifzug ist auch für ältere Menschen sehr gut geeignet sowie für Menschen mit Einschränkungen, die von Sozial- und Pflegeorganisationen betreut werden.

Nähere Informationen zur Veranstaltung sowie generell zur GO-ON Suizidprävention Steiermark bzw. dem Regionalteam Liezen: www.suizidpraevention-stmk.at.

Neue Sprechtag für Behindertenberatung

Ab sofort gibt es in Bad Aussee fixe Sprechtag für das kostenlose Angebot des Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung. Die Beraterinnen Michaela Ladreiter (Sozialarbeiterin) und Leyla Panzer (Peer-Beraterin) ...

- ... informieren über Ansprüche von Menschen mit Behinderungen und damit verbundenen Regelungen.
- ... beraten bei der Suche nach geeigneten Leistungen und unterstützen bei Anträgen.
- ... bieten Peer-Beratung mit Expert*innen in eigener Sache an.
- ... unterstützen dabei, gesetzliche Ansprüche und Rechte durchzusetzen.

Die nächsten Sprechtag finden am **19. Juli, 9 bis 11 Uhr**, und am **20. Juli, 13 bis 15 Uhr**, im **Rathaus** statt. Um Voranmeldung unter 0676 866 60 776 wird gebeten. Weitere Informationen unter www.behindertenanwaltschaft.steiermark.at.

Zweite Chance für Elektrogeräte

Elektrogeräten – wie der vertrauten Kaffeemaschine oder dem Lieblingsspielzeug des Kindes – eine zweite Chance zu geben ist nicht nur billiger, sondern auch umweltfreundlicher. Der **Reparaturbonus** des Bundesministeriums unterstützt zusätzlich.

Der Reparaturbonus ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums für die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten und richtet sich an Privatpersonen. Dafür stehen bis 2026 Mittel in Höhe von 130 Millionen Euro zur Verfügung.

Die Reparatur von defekten E-Geräten für Haushalt, Freizeit und Garten (z.B. Toaster, Fernseher, Rasenmäher) wird nun bis zu 50 % finanziell ausgeglichen. Einfach den Reparaturbonus online erstellen und beim Partnerbetrieb einlösen. Partnerbetriebe in Bad Aussee sind Schwarz Wagendorfer und Radio Soder.

Helfer*innen gesucht!



Zeitpolster Ausseerland

Um die steigenden Betreuungsanfragen bestmöglich abzudecken, ist der Verein Zeitpolster immer **auf der Suche nach Helfer*innen**. Wenn Du noch fit bist, Zeit übrig hast und gleichzeitig für Dein Alter vorsorgen möchtest, dann bist Du bei Zeitpolster richtig! Zu den Aufgaben der Betreuer*innen zählen Fahrdienste, Einkäufe oder Botengänge, Begleitung zu Ärzten, Hilfe bei Arbeiten im Garten und im Haus (keine Putzarbeiten) und vieles mehr. Als Helfer*in bekommst du die geleisteten Stunden auf dein Zeitkonto gutgeschrieben und sammelst Zeit für Hilfeleistungen, die du in späterer Folge und bei Bedarf selbst jederzeit abrufen kannst. Für Fragen steht das Organisationsteam unter der Nummer 0664 887 20 760 oder online unter www.zeitpolster.com gerne zur Verfügung.



Essen auf Rädern

Damit Essen auf Rädern täglich – auch an Sonn- und Feiertagen – zeitgerecht und heiß auf den Tisch kommt, arbeitet die Stadtgemeinde Bad Aussee mit dem "Volkshilfe-Ehrenamt Steirisches Salzkammergut" zusammen. **Ehrenamtliche Helfer*innen** beliefern die Teilnehmer*innen täglich mit ihrem Wunschmenü und dabei ist die Gemeinde für jede Hilfe dankbar.

Möchten Sie unser Team unterstützen und im 10-Tagesrhythmus je zwei Tage Essen ausliefern? Dann wenden Sie sich bitte an das Sozialreferat der Stadtgemeinde, Tel.: 03622 52511-328, Email: soziales@badaussee.at.

Wir freuen uns auf zusätzliche Helfer*innen!

Zuschüsse • Zulagen

Wasser- & Kanalgebühren

Bis 30. September 2022 haben Sie noch die Möglichkeit, einen **Zuschuss** in Höhe von € 50,- bzw. € 75,- (bei Mehr-Personen-Haushalten) **zu den Wasser- und Kanalgebühren** zu beantragen – vorausgesetzt es besteht ein Hauptwohnsitz, Sie sind Liegenschaftseigentümer und Ihr monatliches Einkommen liegt nicht über dem Ausgleichszulagenrichtsatz.

Bei Vorliegen eines Wohnrechtes und aufrechtem Hauptwohnsitz ist ein Zuschuss zu den Wasser- und Kanalgebühren nur dann möglich, wenn im Übergabevertrag festgelegt ist, dass der/die Übernehmer*in für die Bezahlung der Betriebskosten aufzukommen hat.

Nähere Informationen und Antragsformulare erhalten Sie im Sozialreferat der Stadtgemeinde Bad Aussee (Tel: 03622 52511-328) oder unter www.badaussee.at.

Private Unterkunftgeber ukrainischer Flüchtlinge

Der Krieg in der Ukraine betrifft uns alle. Einige ukrainische Menschen konnten sich bereits im Ausseerland in Sicherheit niederlassen. Bislang wurden alle Flüchtlinge bei privaten Unterkunftgeber*innen aufgenommen. Großer Dank gilt der Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung.

Da dadurch Mehrkosten entstehen, kann bei der Stadtgemeinde Bad Aussee um eine **Zulage für die auftretenden Kosten in der Unterkunft** angesucht werden. Die Auszahlung der Zulage erfolgt quartalsmäßig im Nachhinein und gilt ab dem 2. Quartal des Jahres 2022.

Das Antragsformular erhalten Sie im Sozialreferat oder unter www.badaussee.at. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sozialreferat, Bettina Moser, Tel.: 03622 52511-328 oder soziales@badaussee.at.

Interesse an etwas NEUEM?

- Sie arbeiten gerne mit Menschen?
- Sie sind teamorientiert?
- Sie bringen sogar Erfahrung aus Gastronomie, Hotellerie oder Dienstleistung mit?
- Sie wollen **4 Tage** die Woche arbeiten, um genügend Zeit für Familie und Freunde zu haben?

Ihre Aufgaben bei uns:

Begleitung von der Patientenentgegennahme auf der Station bis zur Entlassung mit allen NICHT-medizinischen Tätigkeiten.

Das sollten Sie mitbringen:

- Deutschkenntnisse erforderlich B1 oder B2
- Hohe Belastbarkeit, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Sauberes Erscheinungsbild und sehr gute Umgangsformen
- Flexibilität/Genauigkeit/Pünktlichkeit
- Gute EDV-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Einen **Einstiegsgehalt** von **€ 2.263,05 Brutto/40h**, der sich aus Kollektiv € 1.704,28 + 10% Zulage (€ 170,42) und Sonn-/Feiertagszulage (~€ 388,34) ergibt
- **Smartphone** zur privaten Nutzung
- Ein Top Team
- Laufende umfangreiche Schulungen für die jeweiligen Bereiche
- Aufstiegsmöglichkeiten im Unternehmen

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Natascha Thürauer,

office@med-serv.at



office@med-serv.at



02742/41480

Link zur Website:

www.med-serv.at

Wir suchen:

Ab 1. Juli 2022 für die Gesundheitseinrichtungen LKH Rottenmann & LKH Bad Aussee, für Dienstleistungen im patientennahen Bereich, zur Unterstützung der Pflege (m/w/d) vorzugsweise in Teil- oder ggf. auch Vollzeitstellung.

Wie wir gesund altern

Die "Gesunde Gemeinde" der Styria vitalis informiert regelmäßig über wichtige Themen rund um Gesundheit. Warum diesmal über das Altern gesprochen wird? Altern gehört zum Leben dazu. Das Leben ist vielfältig, das Alter(n) ebenfalls – und das ist gut so!

Was können wir tun, um gesund alt zu werden? Die Tipps der Styria vitalis sind vielfältig und beinhalten unter anderem das Bewegen von Körper und Geist (tanzen, spazieren, Kreuzworträtsel lösen, ...), ausgewogenes Essen, Zeit in Gesellschaft verbringen und auf uns zu achten – das heißt auch, mehr von dem zu tun, was uns gut tut. Auch anderen etwas Gutes zu tun sorgt für seelische Ausgeglichenheit.

Beziehungen haben Priorität

Beziehungen sind eine Voraussetzung für Gesundheit sowie für körperliche und geistige Beweglichkeit. Indem wir anderen von unseren Tätigkeiten erzählen, sie in unser Leben einbinden, stiften wir Sinn für das eigene Tun. Alleine ist es sehr viel schwieriger, aktiv zu werden. Es braucht andere, die uns motivieren.

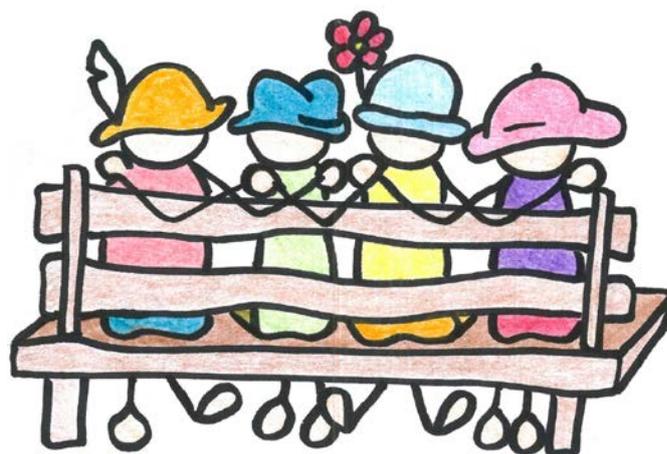


Foto: Styria vitalis

Ein Leben lang lernen

Durch Lernen im Alter profitieren wir. Wenn wir Neues lernen oder alte Fähigkeiten aktivieren, lassen wir den Alterungsprozess nicht nur geschehen, sondern wir gestalten diesen aktiv mit.

Dafür muss Lernen für uns selbst einen starken Sinn machen und wir müssen immer wieder aus der Routine raus und neue Dinge probieren. Angeleitete Lernprozesse in Gemeinschaft ermöglichen uns, über den eigenen Erfahrungshorizont hinauszutreten.

Wollen Sie mehr zum Thema oder über andere gesundheitsbezogene Themen erfahren? Informieren Sie sich unter www.styriavitalis.at oder im Sozialreferat der Stadtgemeinde Bad Aussee.

Wir trauern um

Rudolf Kalss (98)
Edith Loitzl (69)
Anna Pürcher (90)
Aloisia Strennberger (86)

Im Seniorenzentrum verließen uns

Albert Ainhirn (90)
Joachim Heinz (71)
Rosa Remschak (93)

Stadtgemeinde Bad Aussee – wir sind gerne für Sie da!

Stadtgemeinde Bad Aussee, Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee, Telefon: 03622 52511-0, Fax: 03622 52511-327, E-Mail: gemeinde@badaussee.at
Parteienverkehr: Mo., Di., Mi., Fr. 8–11:30 Uhr, Do. 8–14 Uhr, Bürgerservice im Erdgeschoß: Mo., Mi., Fr. 8–12 Uhr, Di., Do. 8–14 Uhr
Die Büros im 2. Stock sind kundenfreundlich über den Chlumeckyplatz erreichbar.

Bürgermeister	Franz Frosch	03622 52511	buergermeisterbuero@badaussee.at
Allgemeine Verwaltung			
Stadtamtsdirektor	Dr. Joachim Schuster	03622 52511-312	joachim.schuster@badaussee.at
Sekretariat	Petra Seiringer	03622 52511-324	petra.seiringer@badaussee.at
Sekretariat	Verena Hillbrand	03622 52511-313	verena.hillbrand@badaussee.at
Meldeamt, Fundbüro	Helga Grill	03622 52511-317	meldeamt@badaussee.at
Sozialreferat	Mag. (FH) Bettina Moser, MA	03622 52511-328	soziales@badaussee.at
Standesamt	Isabella Schagerl	03622 52511-334	isabella.schagerl@badaussee.at
EDV	Reinhard Weidacher	03622 52511-325	reinhard.weidacher@badaussee.at
Bürgerservice			
Kulturreferat, Presse, Bürgerservice	Johanna Hütter	03622 52511-321	kultur@badaussee.at
Museum, Bürgerservice	Tamara Schweitzer	03622 52511-341	tamara.schweitzer@badaussee.at
Gästemeldewesen, Bürgerservice	Elisabeth Haunold	03622 52511-314	elisabeth.haunold@badaussee.at
Gästemeldewesen, Bürgerservice	Daniela Köberl	03622 52511-342	daniela.koerberl@badaussee.at
Finanzabteilung			
Leiter der Finanzabteilung, Personal	Horst Binna	03622 52511-326	horst.binna@badaussee.at
Buchhaltung	Claudia Mayerl	03622 52511-336	claudia.mayerl@badaussee.at
Abgabenreferat, Kassa	Erwin Hillbrand	03622 52511-315	erwin.hillbrand@badaussee.at
Abgabenreferat, Kassa	Daniel Köberl	03622 52511-315	daniel.koerberl@badaussee.at
Fakturierung, Fremdenverkehrsabgabe	Anna Struger	03622 52511-319	anna.struger@badaussee.at
Baubabteilung			
Leiter der Bauabteilung	Ing. Wolfgang Kreutzer	03622 52511-323	wolfgang.kreutzer@badaussee.at
Sekretariat, Baubehörde	Barbara Peer	03622 52511-318	barbara.peer@badaussee.at
Baubehörde, Raumordnung	Rudolf Gasperl	03622 52511-338	rudolf.gasperl@badaussee.at
Verkehr, Einkauf, Infrastruktur	Gerhard Ziermayer	03622 52511-339	gerhard.ziermayer@badaussee.at
Wirtschaftshof			
Leitung Wirtschaftshof	Harald Reiter	03622 52511-322	wirtschaftshof@badaussee.at
Sekretariat	Marion Köberl	03622 52511-344	marion.koerberl@badaussee.at
Wasserversorgung und Bereitschaftsdienst	Wassermeister Hubert Grill	0676 836 22 541	wasserversorgung@badaussee.at
Kur- & Congresshaus			
	Silvia Rastl	0676 836 22 546	silvia.rastl@badaussee.at
Stadtmarketing			
Sekretariat	Silvia Rastl	0676 836 22 546	silvia.rastl@badaussee.at
Obfrau	Martina Reischauer	0676 843 425 800	office@mautnerdrucke.at
Kammerhofmuseum			
Obfrau	Mag. Sieglinde Köberl	0676 836 22 553	s.koerberl@gmx.at
Museum		03622 52511-300	info@kammerhofmuseum.at
Stadtbücherei und Ludothek			
		03622 52511-302	buecherei@badaussee.at
Wasserverband Ausseerland			
Geschäftsstelle	Reinhard Weidacher	0676 836 22 602	reinhard.weidacher@badaussee.at
Kläranlage	Alfred Pressl	0676 836 22 603	klaeranlage@badaussee.at
Altstoffsammelzentrum	Helmut Hillbrand	0676 836 22 601	asz@badaussee.at
Bereitschaftsdienst Kanal		0676 836 22 600	abwasser@badaussee.at
Alpengarten			
Leitung	DI Thomas Steiner	0676 836 22 543	neza@badaussee.at
Obfrau Alpengarten/Naturerlebniszentrum	Waltraud Huber-Köberl	0664 130 17 94	waltraud.huber-koerberl@bildung-stmk.gv.at
Schulen			
Volksschule Bad Aussee	Dir. Maria Mayr	03622 52004	vs.badaussee@badaussee.at
Mittelschule Bad Aussee	Dir. Günther Köberl	03622 52204	msbadaussee@ms-badaussee.at
Polytechnische Schule Bad Aussee	Dir. Günther Köberl	03622 52204	direktion@pts-badaussee.at
Erzherzog-Johann-BORG	Dir. betr. Mag. Harald Gerstgrasser	03622 52719	sekretariat@borg-aussee.at
HLWplus Bad Aussee	Dir. betr. Mag. Harald Gerstgrasser	03622 52502	sekretariat@hlw-badaussee.at
Wilhelm-Kienzl-Musikschule Bad Aussee	Dir. Mag. Günter Ringdorfer	0676 836 22 580	musikschule@badaussee.at
Kindergärten			
Stadtkindergarten Bad Aussee	Kirchengasse 213	03622 52511-200	Leitung.Kindergarten@badaussee.at
Kinderhaus Bunte Perlen	Bahnhofstraße 237	0664 731 26 144	kinderhaus@bunteperlen.at
Kikri Kinderwiese	Prietal 48	03624 27954	kikri@gmx.net
Tagesmütter Bad Aussee	Bahnhofstraße 132	0650 388 28 85	badaussee@tagesmuetter.co.at

Sprechstage

Kammer für Arbeiter und Angestellte

12.07., 26.07., 9.08., 23.08.: jeweils 10–12:15 Uhr
AMS, Sießreithstraße 162,
Terminvereinbarung unter 05 7799-4000 notwendig!

Pensionsversicherungsanstalt

15.07., 12.08., 9.09.: 8–12 Uhr
PVA Bad Aussee, Braungasse 354
Tel.: 05 030 334 170 (Voranmeldung)

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)

Kundenservice Bad Aussee, Di. & Do.: 7–14 Uhr

SVS - Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen

7.07., 11.08.: jeweils 8:30–13 Uhr
Wirtschaftskammer, Wiedleite 101

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

21.07., 18.08.: 10–12 Uhr
Kundenservice ÖGK, 8940 Liezen, Ausseer Straße 42a

Siedlungsgenossenschaft Ennstal

Keine Sprechstage, Tel.: 03612 2730

Wirtschaftskammer

jeden Di. 8–16 Uhr, Wiedleite 101, 1. Stock

Mobile Hauskrankenpflege,

Heim- und Altenhilfe der Volkshilfe

EL DGKS Gerti Feldhammer, Sommersbergseestraße 394
Mo. 8–13 Uhr & telefonisch Mo.–Fr. 8–12 Uhr,
Voranmeldung: 03622 50910,
sozialzentrum.li@stmk.volkshilfe.at

Pflegedrehscheibe Liezen

Regionssprechstage im Gemeindeamt Bad Mitterndorf
13.07., 10.08., 7.09.: jeweils 13–16 Uhr

Behindertenberatung von A bis Z

24.06., 8.08.: jeweils 10–12 Uhr
Rathaus Bad Aussee, telefonische Voranmeldung
0664 147 47 04 oder 0316 829 12 171

b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen

Donnerstag nach telefonischer Vereinbarung,
Bahnhofstraße 132, Andrea Lahner: 0664 853 88 53

ÖZIV Support

Beratung für Menschen mit Behinderung
Christina Strobl, 03862 22465-16, 0699 156 60 002

Demenzberatung

4.07., 1.08., 12.09.: jeweils 8:30–10:30 Uhr
Rathaus, 1. Stock

Hospizverein

Beratung für chronisch Kranke und pflegende Angehörige, 0664 636 23 22

Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst

Bezirkskommando Liezen

ObstLt Siegmund Schnabl: 05 9133 6340 305
KontrInsp Günter Wesner: 05 9133 6340 111
KontrInsp Ferdinand Hrabovszky: 05 9133 6340 110

Anmeldung für die Corona-Impfungen:

www.steiermark-impft.at

Familien

Familienberatung

(Aussprache, Therapie, Rechtsberatung)
jeden Do. 16:30–18:30 Uhr, Bürgerservicestelle
der BH Liezen, Straßenmeisterei Bad Aussee, Parterre

Mutter- und Elternberatung

Dipl.-Hebamme Brigitte Winter und DSA Gusti Zechner
coronabedingt pausiert

Zwergertreff

Mutter-Kind-Gruppe im Pfarrheim Bad Aussee
jeden 2. Montag von 9–11 Uhr (außer Feiertage)
nächste Termine: 4.7., 18.7. | Infos unter: 0664 925 88 88

Frühe Hilfen Liezen

Jugend am Werk Steiermark GmbH

fruehe.hilfen.li@jaw.or.at
www.fruehehilfen.at | 0664 800 069 455

Für Menschen mit Behinderung (alle Altersstufen)

Dienstag, 19.07. von 9–11 Uhr im Rathaus
Mittwoch, 20.07. von 13–15 Uhr im Rathaus
Terminvereinbarung notwendig: 0676 866 60 776
E-Mail: rzb@stmk.gv.at

Medizinische Versorgung

LKH Bad Aussee 03622 52555

Sommersbergseestraße 396
Besuchszeiten: 13–16 Uhr, 17–18 Uhr

Hebammen

Brigitte Winter 0664 125 42 08
Marion Fuchs 0664 302 05 73

Sanitätshaus Orthofit 03622 21500

Altausseer Straße 74,
Mo. bis Fr.: 8–13 Uhr, 14–18 Uhr, Sa.: 9–12 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apothekennotruf (Auskunft): 1455

Sonn- und Feiertag: 10–12 Uhr

gerade KW: Narzissen-Apotheke

ungerade KW: Kur-Apotheke

Kurapotheke 03622 52277

Mo. bis Fr.: 8–12:30, 15–18 Uhr

Sa.: 8–12:30 Uhr

Narzissen-Apotheke 0664 236 01 92

Mo. bis Fr.: 8–12:30 Uhr, 15–18 Uhr

Sa.: 8–12:30 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst 0316 818 111

Samstag und Sonntag: 10–12 Uhr

Heimbrillen-Service 03622 52776

Augenprüfung zu Hause nach Vereinbarung von
Bauer Optik

Ärzte-Wochenenddienste

Unsere Ärzte erreichen Sie über das

Gesundheitstelefon 1450

Psychoziale Beratungsstelle Bad Aussee

Bahnhofstraße 132, Journaldienst Liezen:
journaldienst.li@psn.or.at oder 03612 26322-10

Tierarzt

Mag. Michael & Mag. Doris Schartel

Notdienst 0–24 Uhr, 03622 52495

Mo., Di., Mi., Fr., Sa.: 10–12 Uhr

Mo.–Fr.: 17–19 Uhr & nach tel. Voranmeldung

Ärzte

Praktische Ärzte

Dr. Nikola Albrecht 03622 50950

Mo., Di., Do., Fr.: 8–12 Uhr,

Mo. & Mi.: 17–19 Uhr

Dr. Pia-Katharina Edlinger 03622 53303

Mo.: 7:30–11:30, 16:30–18 Uhr

Di., Mi., Fr.: 7:30–11:30 Uhr, Do.: 14–18 Uhr

Dr. Thomas Fitz 03622 54553

Mo., Mi., Fr.: 8–12 Uhr | Di., Do.: 8–10, 17–19 Uhr

Dr. Thomas Preimesberger 03622 52411

Mo. bis Fr.: 8–11:30 Uhr

Di.: 15:30–17 Uhr, Do.: 18–19 Uhr

Dr. Claudia Wallner 03622 71687

Mo., Di., Do. Fr.: 8–12 Uhr, Di.: 17–19 Uhr (Termin),

Mi.: 16–18:30 Uhr

Kurärztin Narzissen Bad Aussee

Dr. Verena Zinthauer 03622 55300-180

Mo.–Fr.: 8–12 Uhr

Zahnärzte

Prim. Dr. Siegmund Döttelmayer, MDSc

nach telefonischer Vereinbarung 03622 54818

Mo.–Do.: 8–12 Uhr

Do.: 13–17 Uhr, Fr.: 8–10 Uhr

Dr. Franz Kalhs 03622 54022

Mo.–Fr.: 8–14 Uhr | Di. & Do.: 17–19 Uhr

Dr. Michael Laserer 03622 52150

Mo., Do., Fr.: 8–12 Uhr, 13:30–17:30 Uhr,

Di. & Mi.: 8–12, 18–20 Uhr

Dr. Wolfgang Laserer 03622 52150

Mo.–Fr.: 8–12 Uhr | Mo. & Mi.: 13:30–17 Uhr,

Do.: 18–21 Uhr

Wolfgang Anton Laserer 03622 52150

Zahnarzt & Zahntechniker

Mo. & Mi.: 8–12, 13:30–17 Uhr,

Di., Do., Fr.: 8–12 Uhr

Dr. Walter Walcher 03622 52377

Mo. 7:30–14 Uhr | Di. & Do.: 7:30–12, 13:30–17 Uhr,

Mi.: 7:30–12:30, Fr.: 7:30–12 Uhr

Gynäkologen

Dr. Michael Bayr 03622 52270

Mo.: 9–17 Uhr, Di. & Do.: 9–13 Uhr

Mi.: 15–19 Uhr, Fr.: 9–11 Uhr

Dr. Ute Gaiswinkler 03622 52031

Mo.: 7:30–11:30 Uhr,

Di.: 7:30–10:30 Uhr, 15–17:30 Uhr,

Mi.: 10–14 Uhr | Do.: 7:30–11 Uhr | Fr.: 7:30–10 Uhr

Internistin

Dr. Gerlinde Lindner 03622 53054

Di.–Fr.: 8–12 Uhr | Mo. & Do.: 15–17 Uhr

Psychiatrie & Neurologie

Univ.-Prof. Dr. Gabriele Fischer 01 404 002 117

Dr. med. univ. Anton Freunschlag 03622 21300

Schmerztherapie & Akupunktur

Dr. Diether Ribitsch 0660 777 33 21

nach Vereinbarung Mo.: 14–19 Uhr, Do.: 8–14 Uhr

Human- und Tierenergetik

Dr. Iris Schubert 0664 349 01 23

nach Vereinbarung

Des & Das



Foto: www.narzissenfest.at / S. Sima

"Gustl, der Schneemann" wurde beim heurigen Narzissenfest zum Sieger gekürt.



Foto: www.narzissenfest.at / S. Sima

Ein weiterer Stockerlplatz: "Aar, der Adler" holte sich die Silbermedaille.



Foto: Musikkapelle Strassen

Das Muttertagskonzert der Musikkapelle Strassen war nach der coronabedingten Pause ein voller Erfolg. Es sorgte nicht nur die Kapelle, sondern auch einzelne kleine Gruppen aus der Kapelle für eine gute Stimmung beim Publikum.



Foto: Florian Seibert

Die Stadtkapelle Bad Aussee freute sich über zahlreichen Besuch beim Jubiläumskonzert im Kur- und Congresshaus.



Foto: Michaela Lorber

Zum 70. Geburtstag gratulierten die Ausseerland-Bürgermeister Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und überreichten ihm eine geschnitzte Statue.

BEGEGNUNGS
CAFE

COME TOGETHER



Jeden letzten Montag im Monat

16:00 - 18:00 Uhr | Pfarrheim Bad Aussee

Foto: Volkshilfe BV Ausseerland